

Donau-Universität Krems

30. August 2002

Visualisierungen zu Geschichte, Politik und Staat

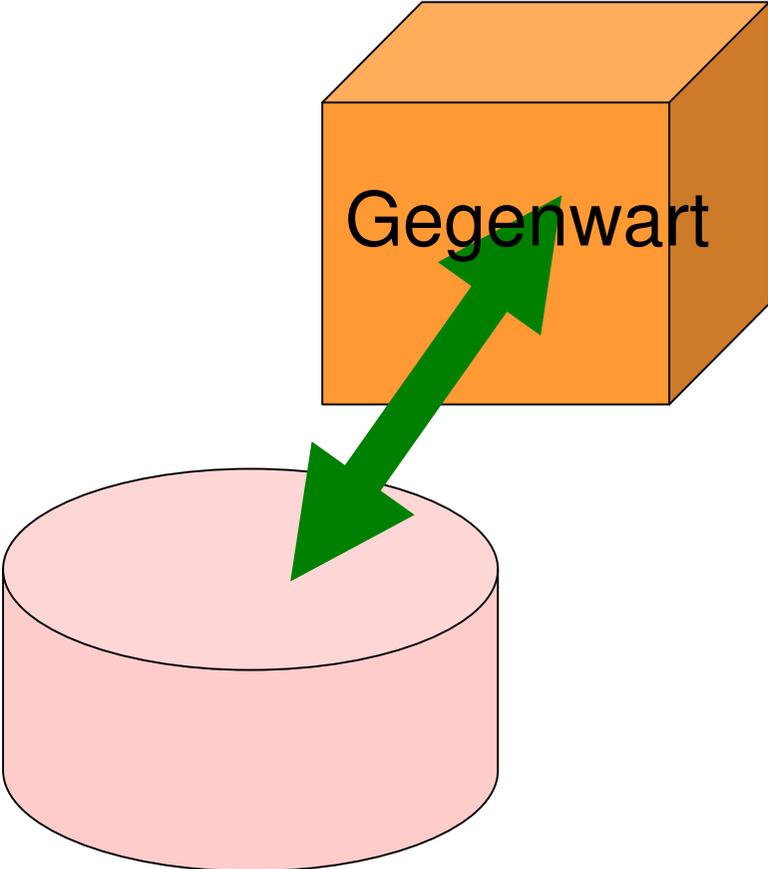
Teil 1

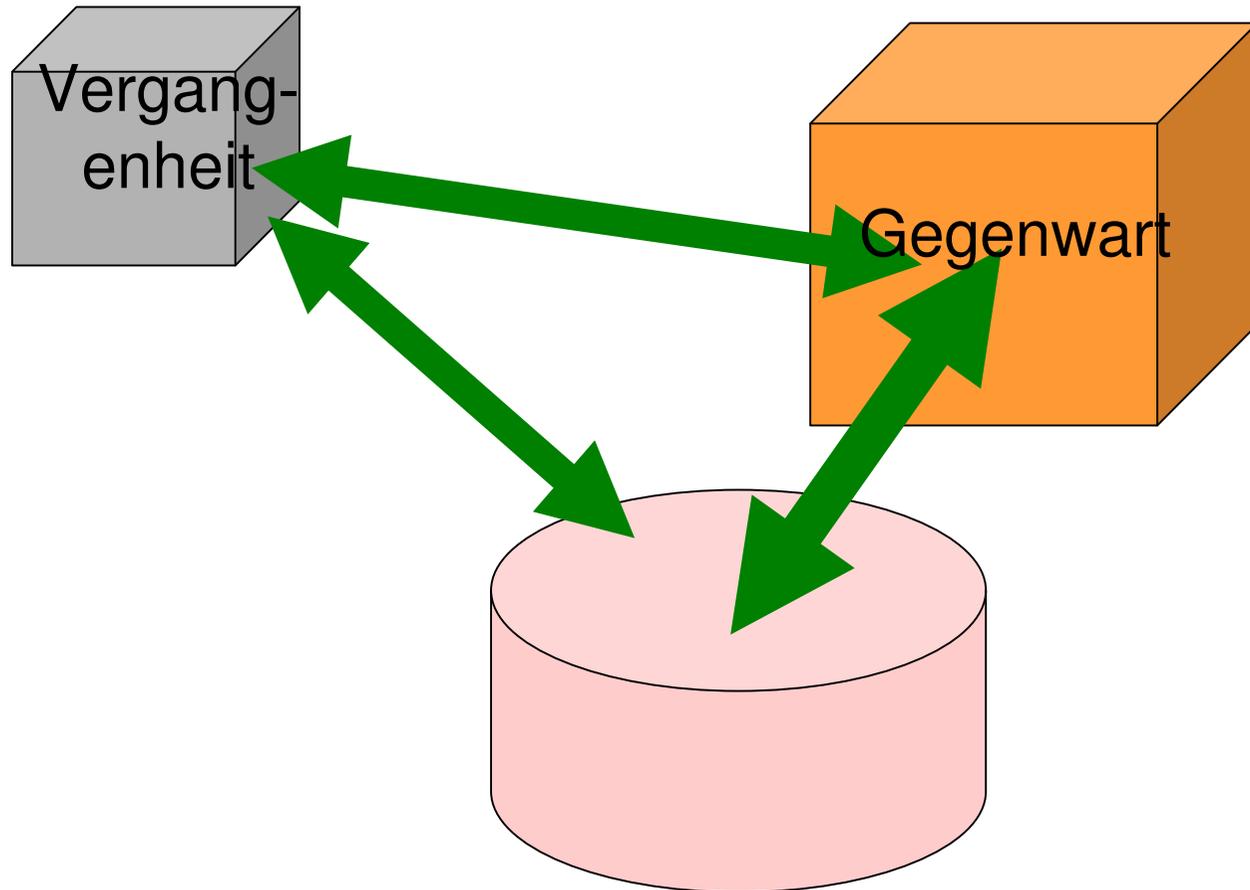
von Univ.-Prof. Dr. Friedrich Lachmayer

Historische Folien

Systematische Folien

NPM Konsequenzen



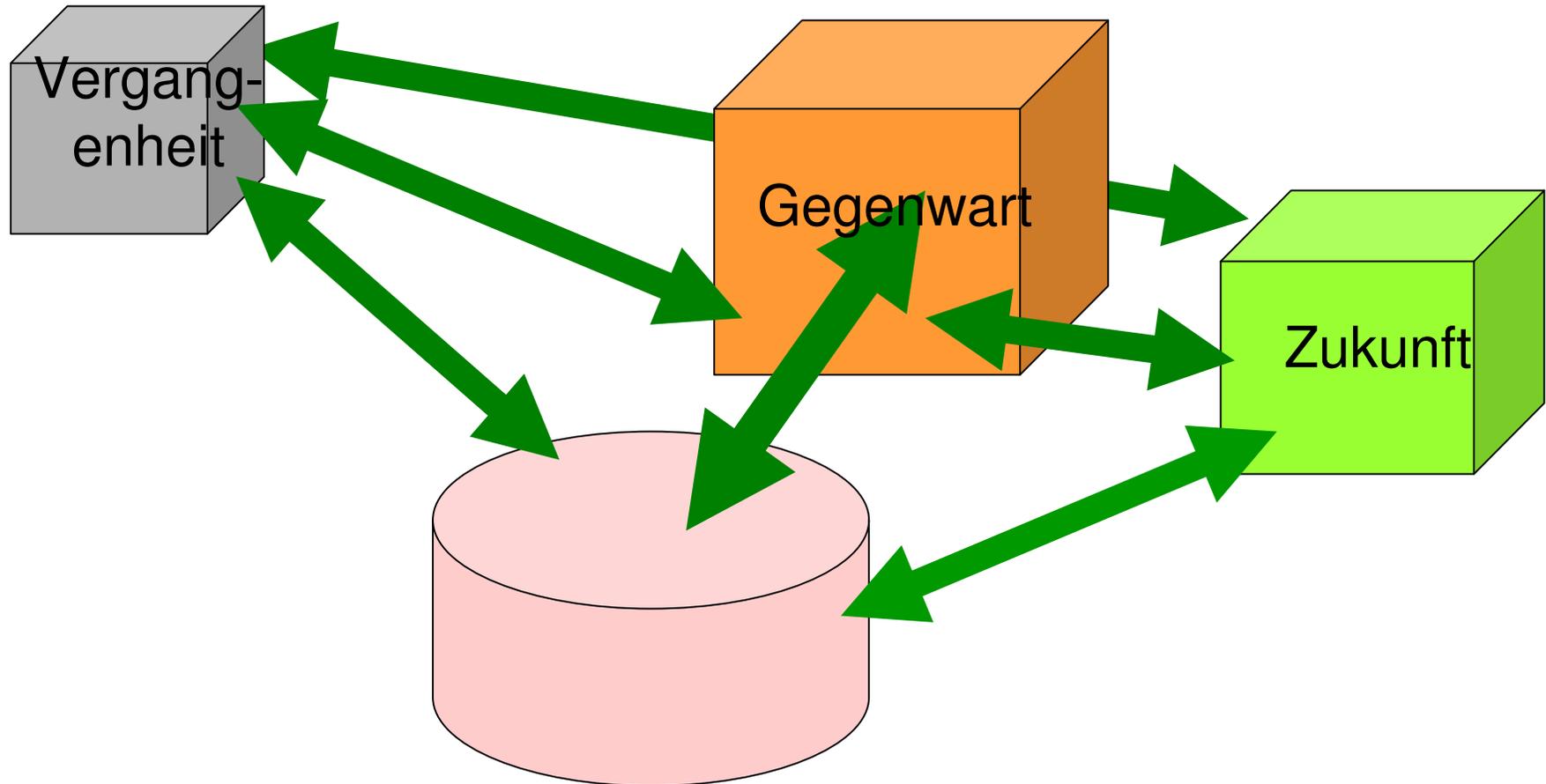


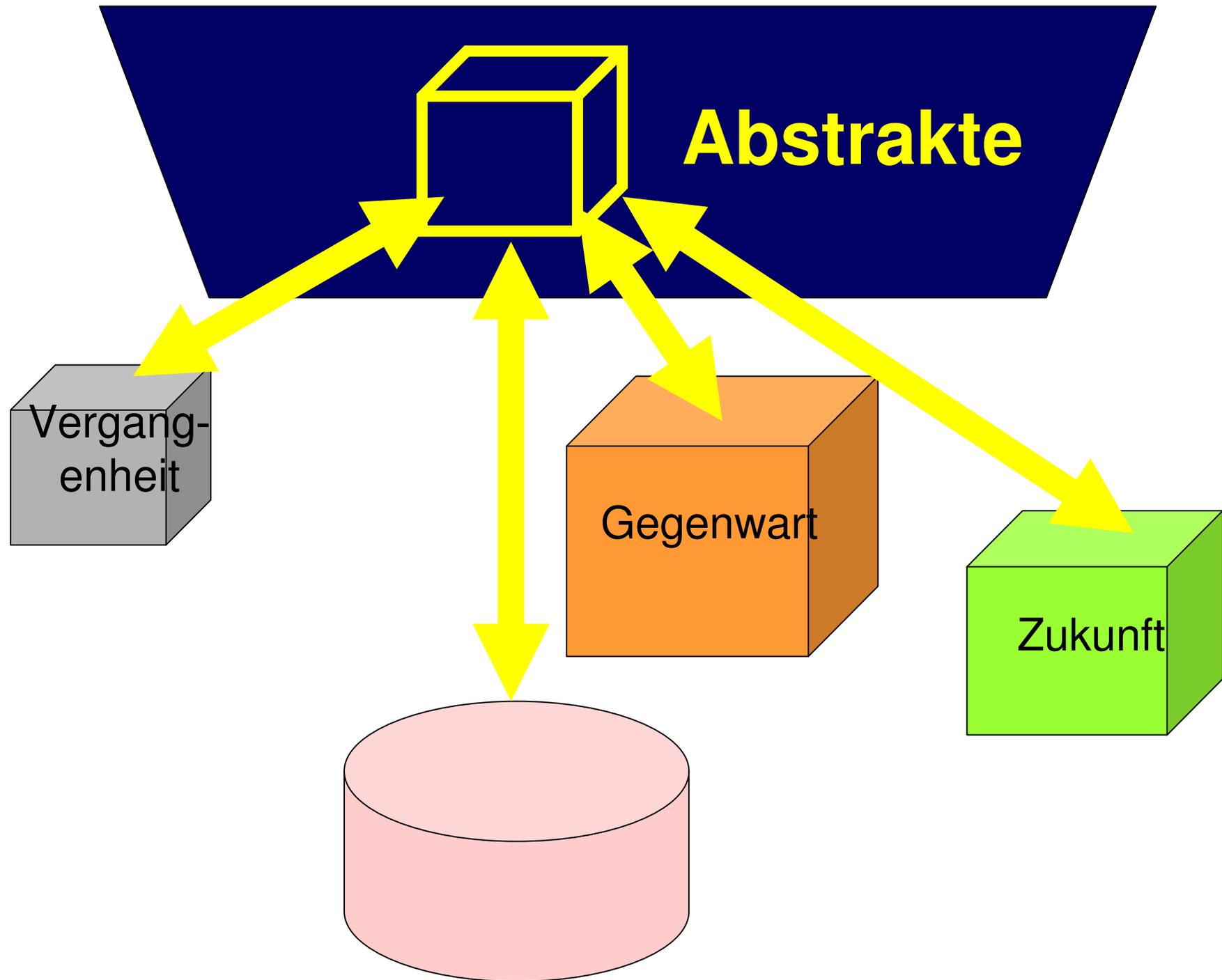
Sinnzusammenhang



Kausalität







NPM

Lösungen
sind langfristig effektiver

wenn die Zukunft
auf der Vergangenheit
aufbauen kann

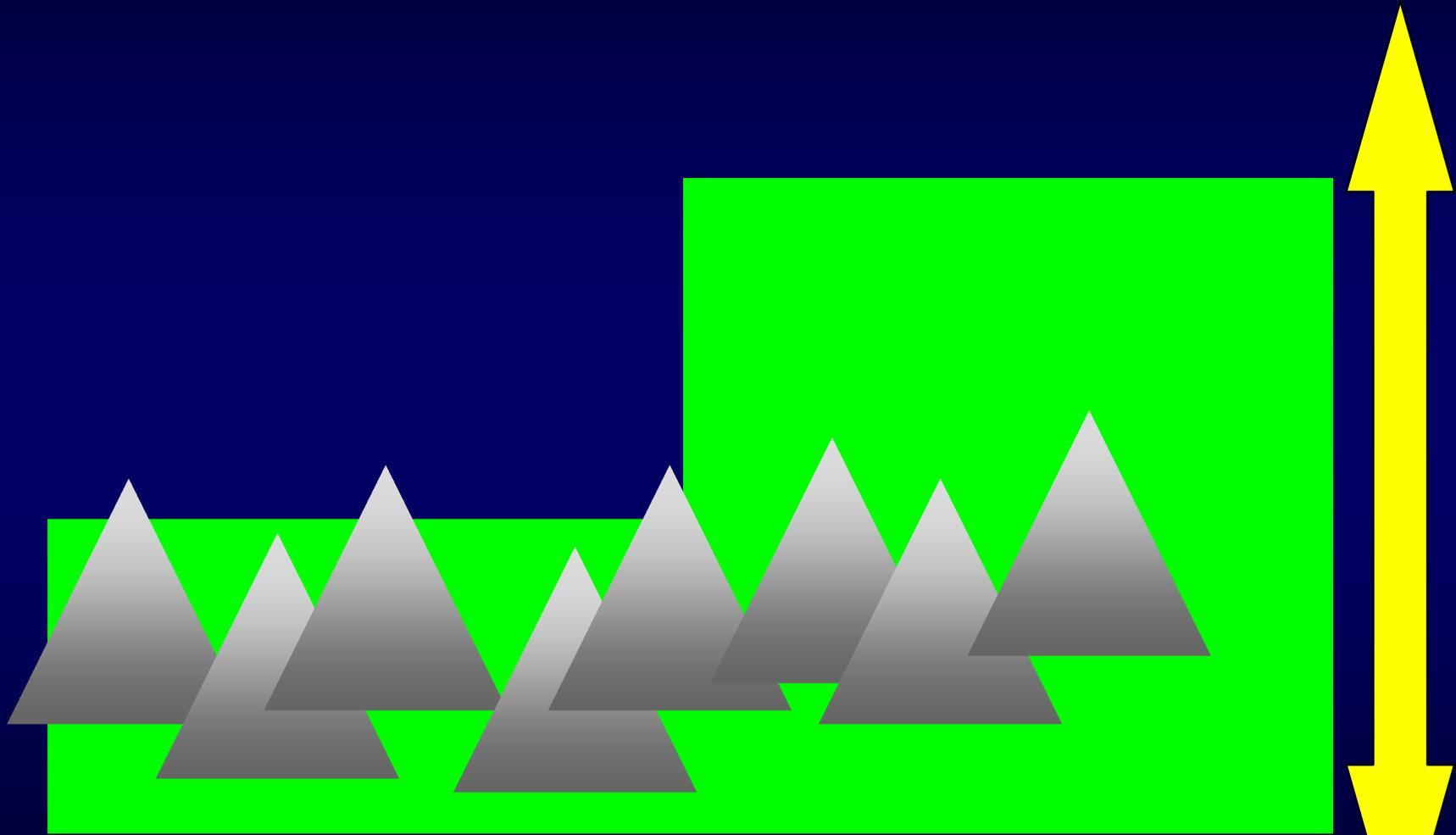
Österreich

Donau



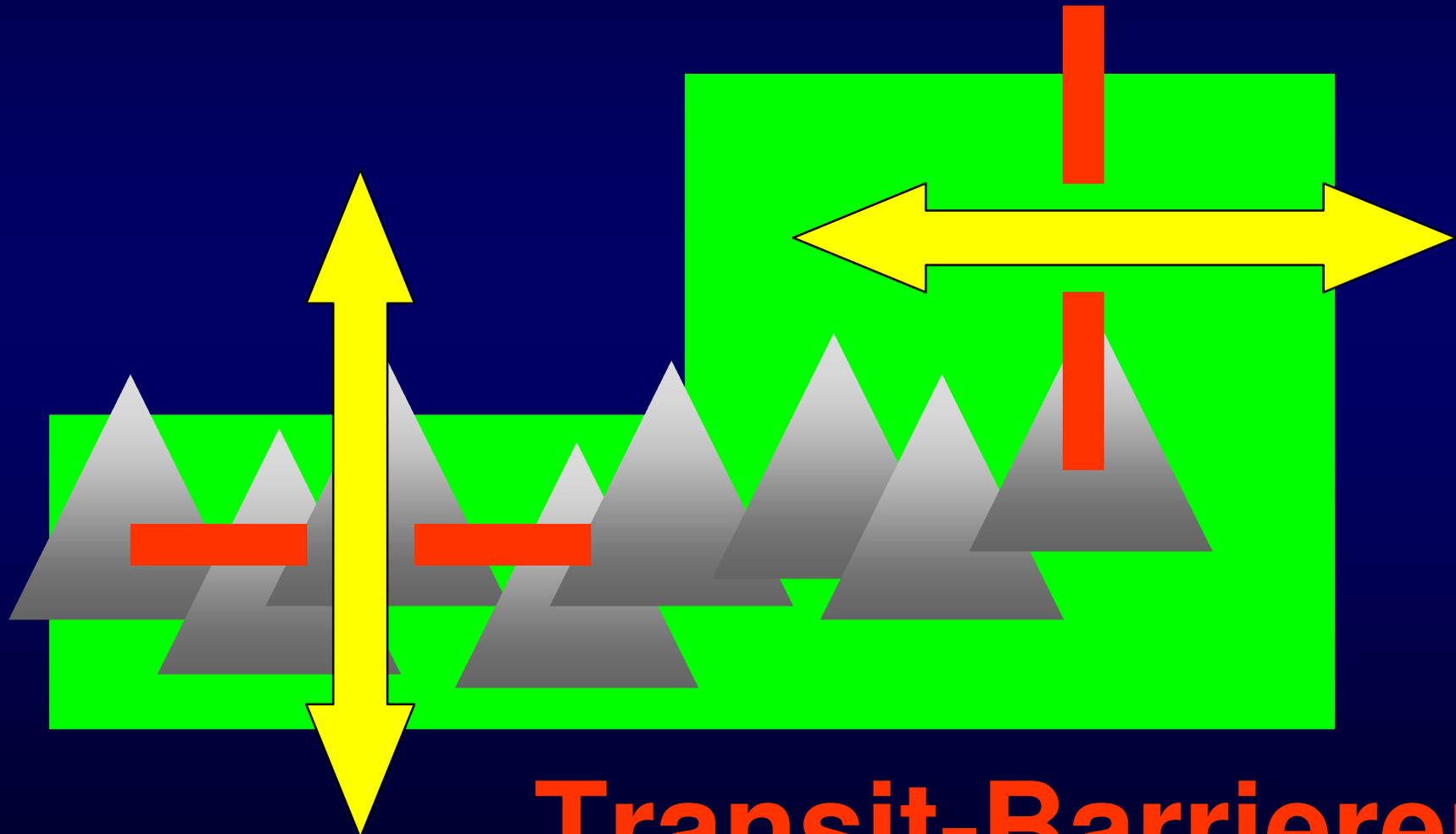
Alpen

Transit: Bernsteinstraße



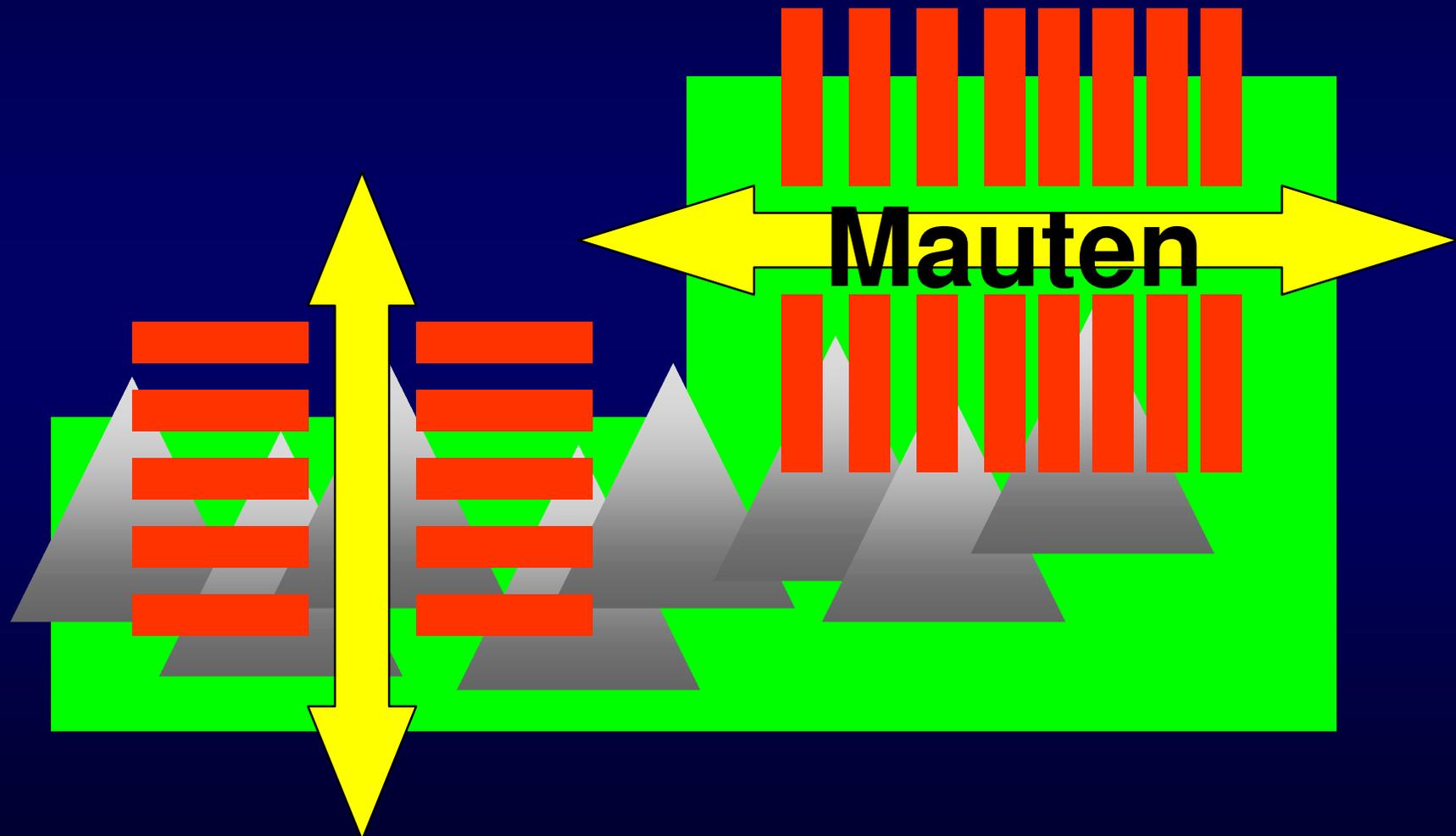
an Österreich vorbei

Transit



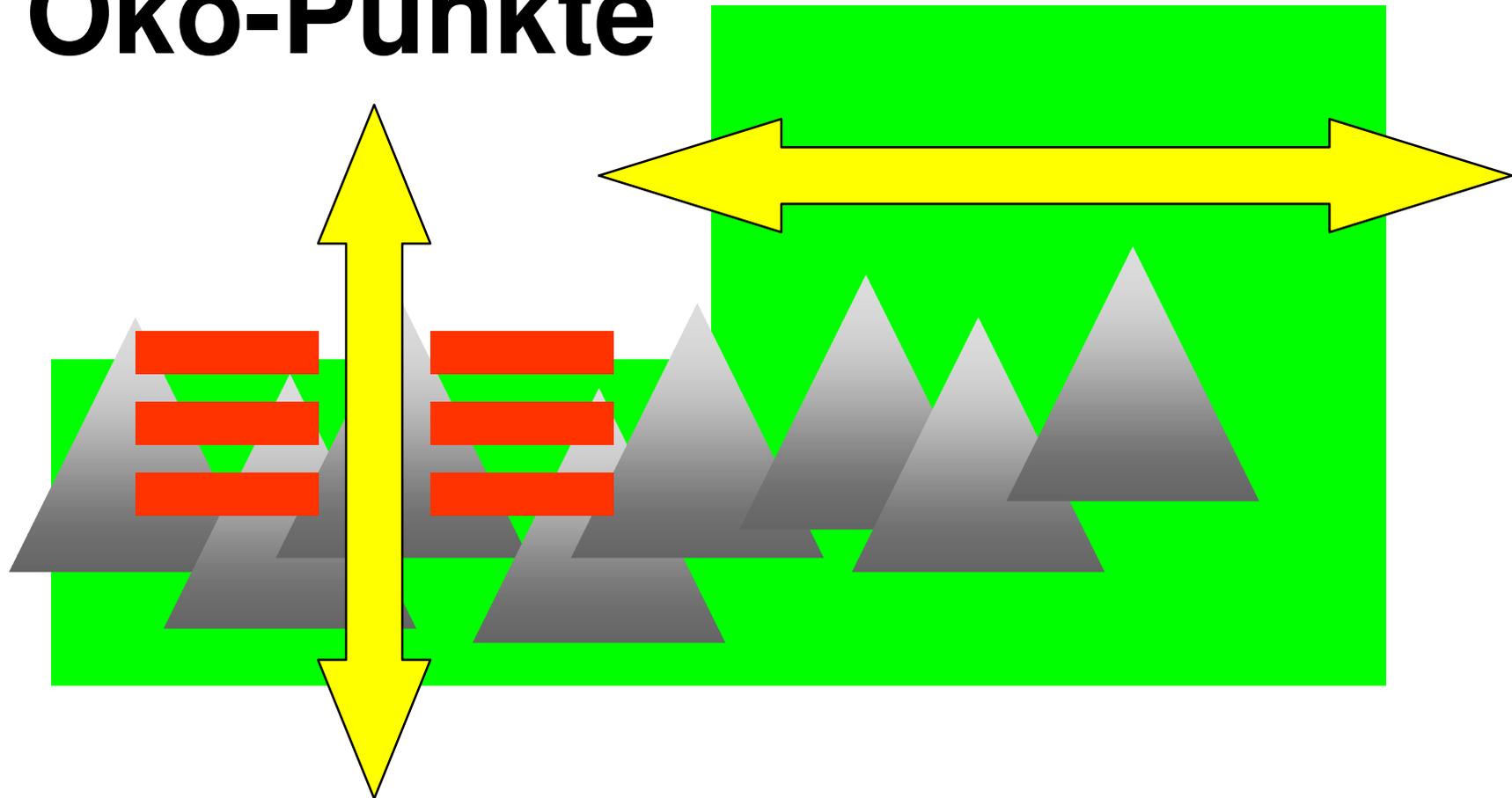
Transit-Barrieren

Mittelalter: zahlreiche Maut-Stationen



Ö heute: Transit-Probleme

Öko-Punkte



Ö heute: Transit-Probleme



Ö heute: Transit-Probleme



ev. EU an Ö vorbei!

NPM

Elastisch gegenüber

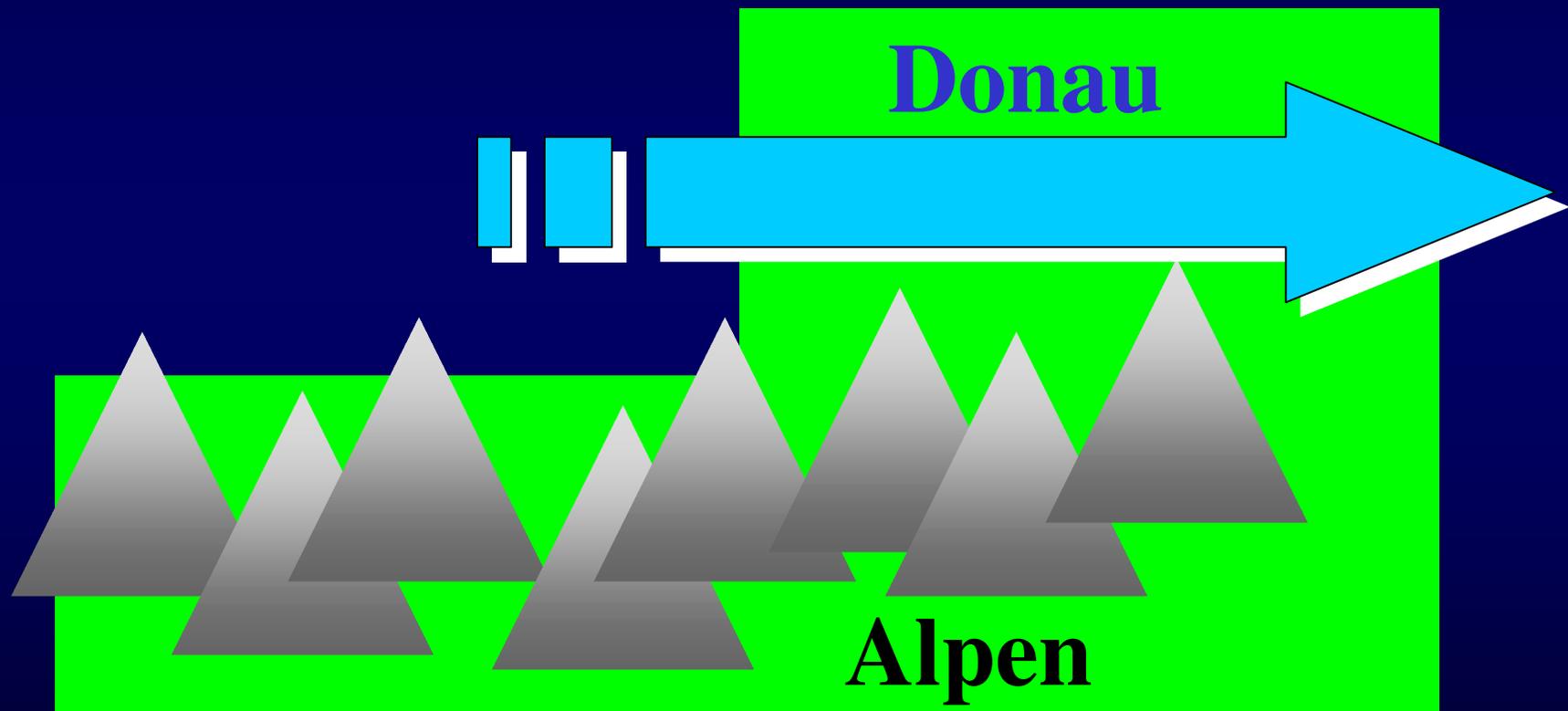
Transit
Transmigration

Donau

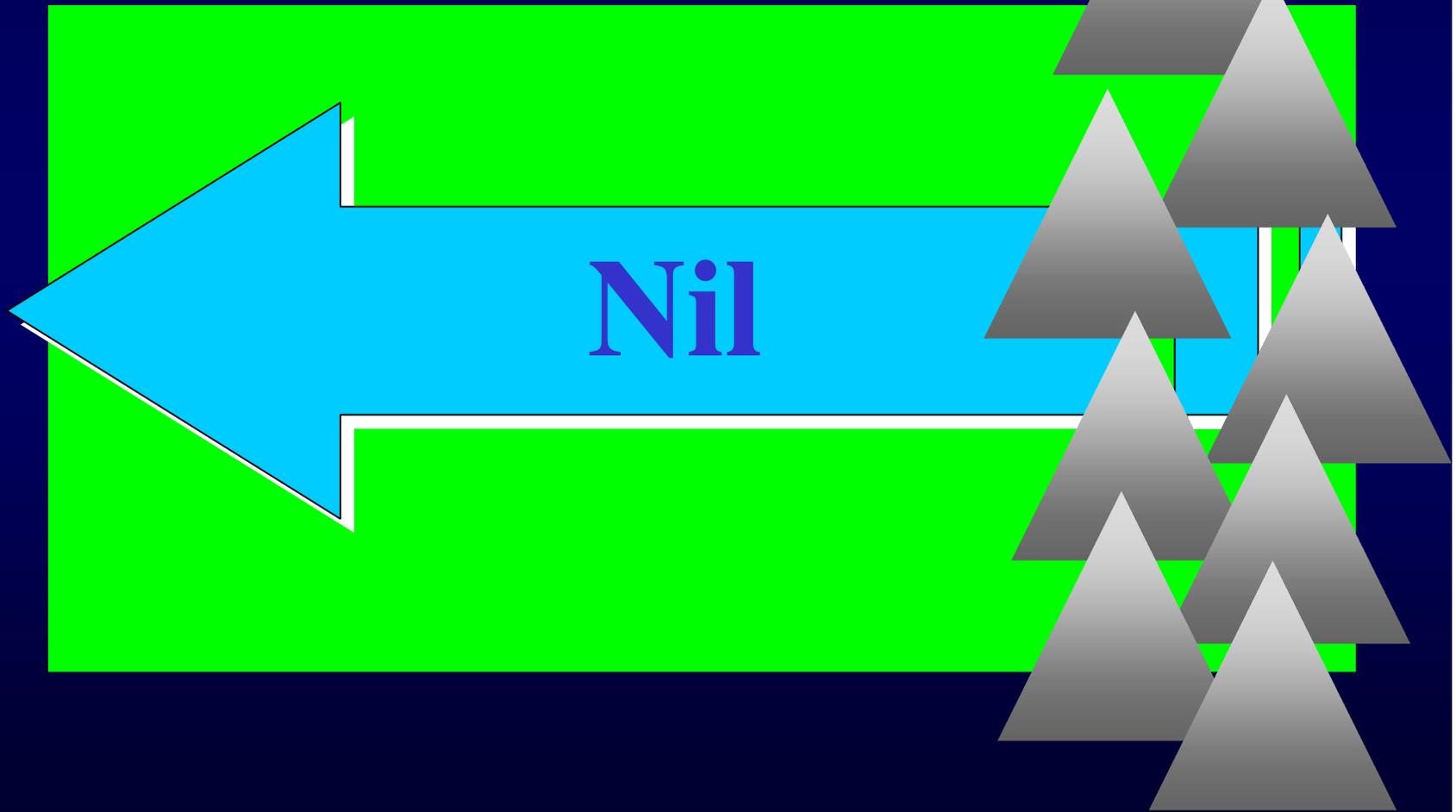


Alpen

Überschwemmungen



Überschwemmungen



kreative

Herausforderung:

regelmäßige

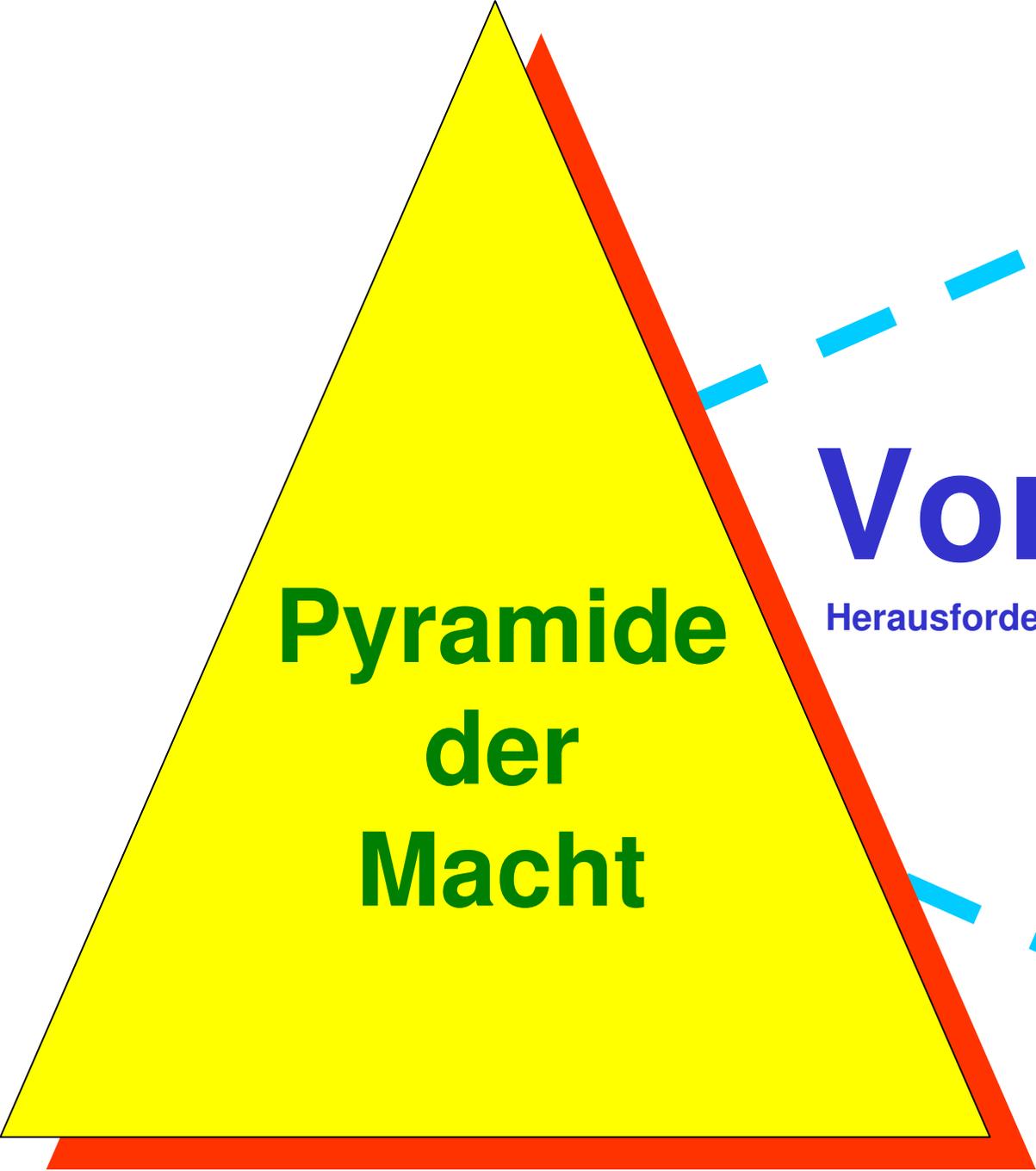
Überschwemmungen

**kreative
Herausforderung:
Überschwemmungen**

**Antwort:
Beginn der Hochkultur
Ägypten, China**

**Pyramide
der
Macht**

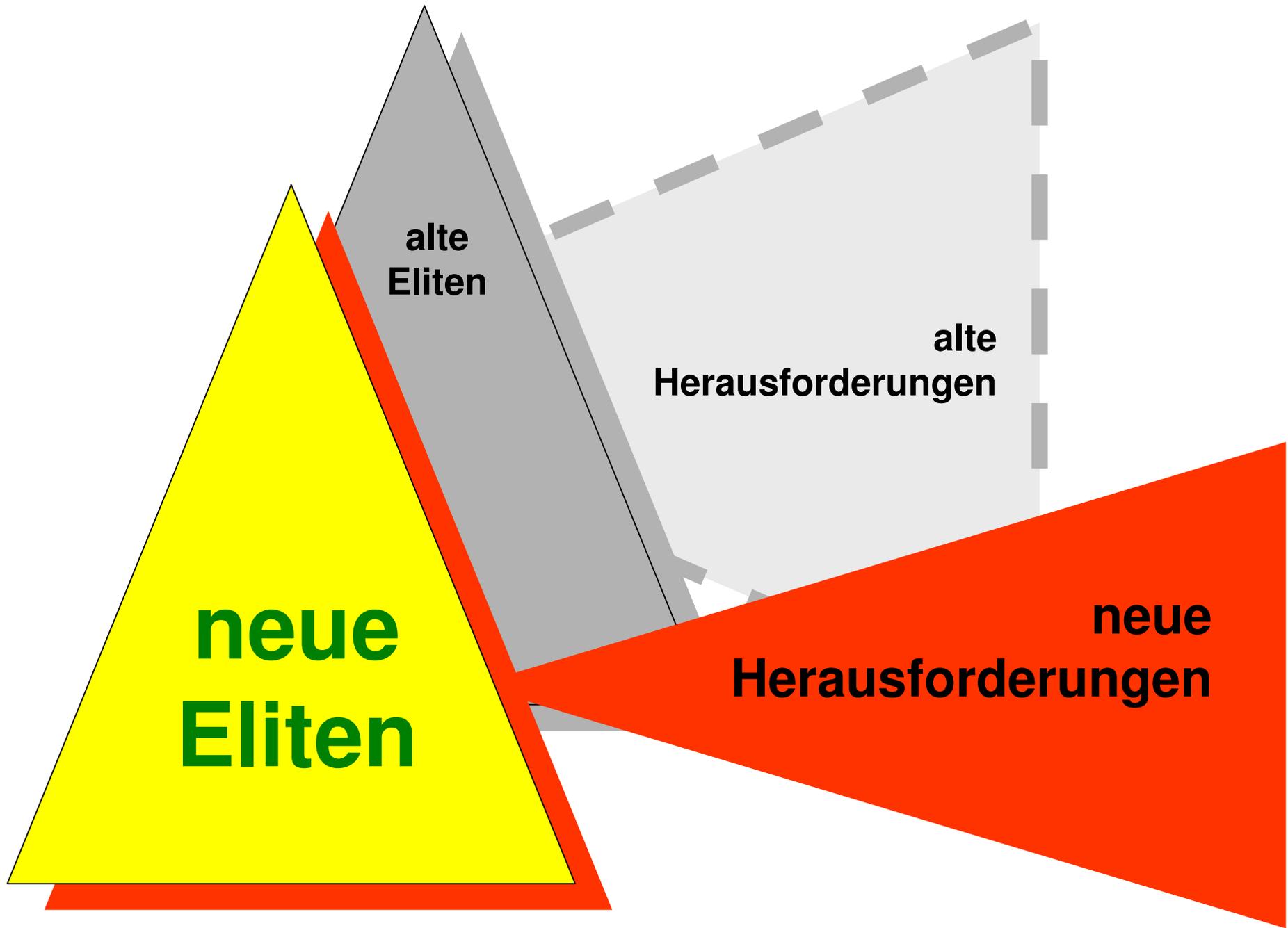
**Herausforderung:
Überschwemmungen**



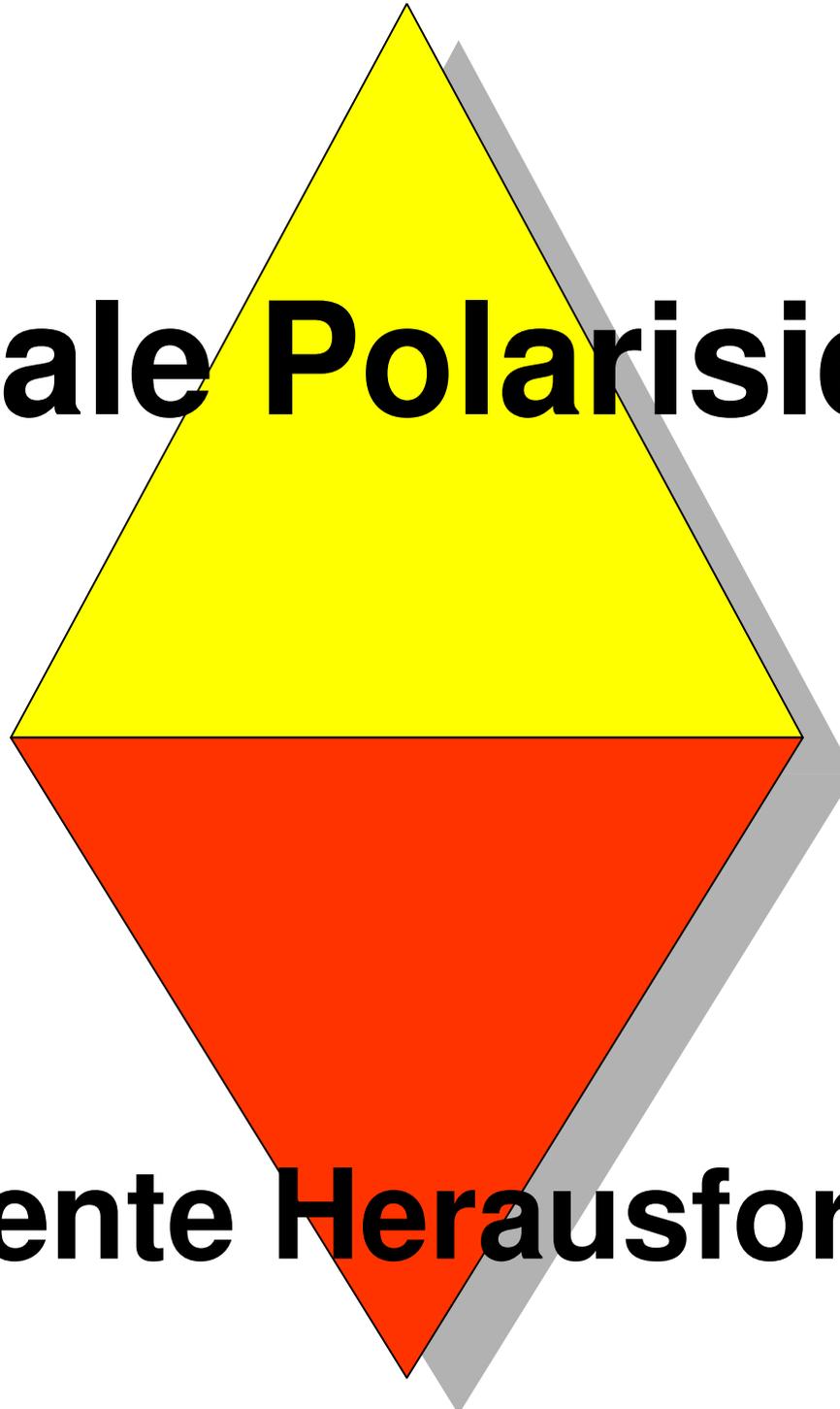
**Pyramide
der
Macht**

Vorwand:

Herausforderung Überschwemmungen

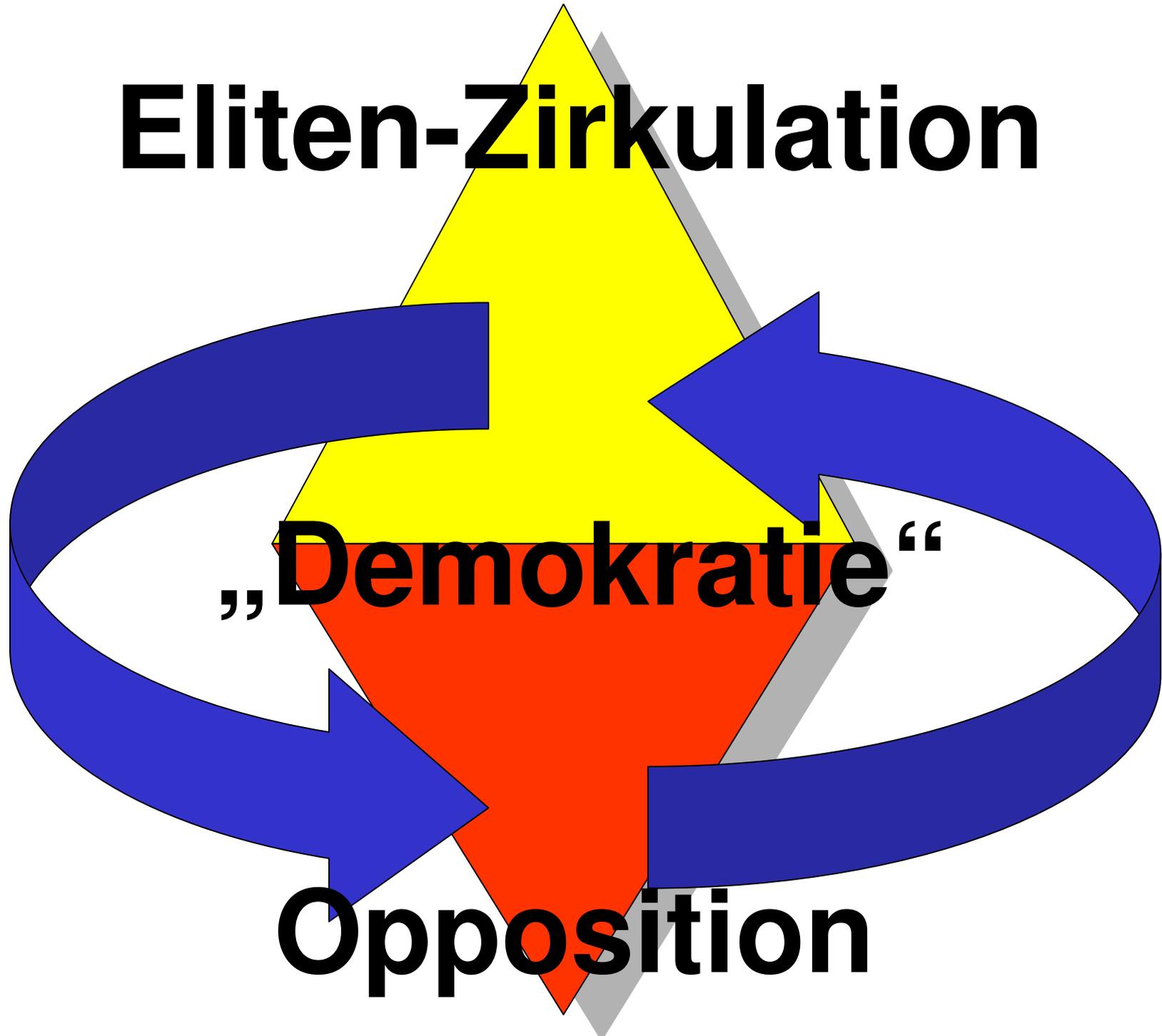


vertikale Polarisierung



permanente Herausforderung

Eliten-Zirkulation



NPM

Mobilität

bezüglich
Herausforderungen
und Funktionen

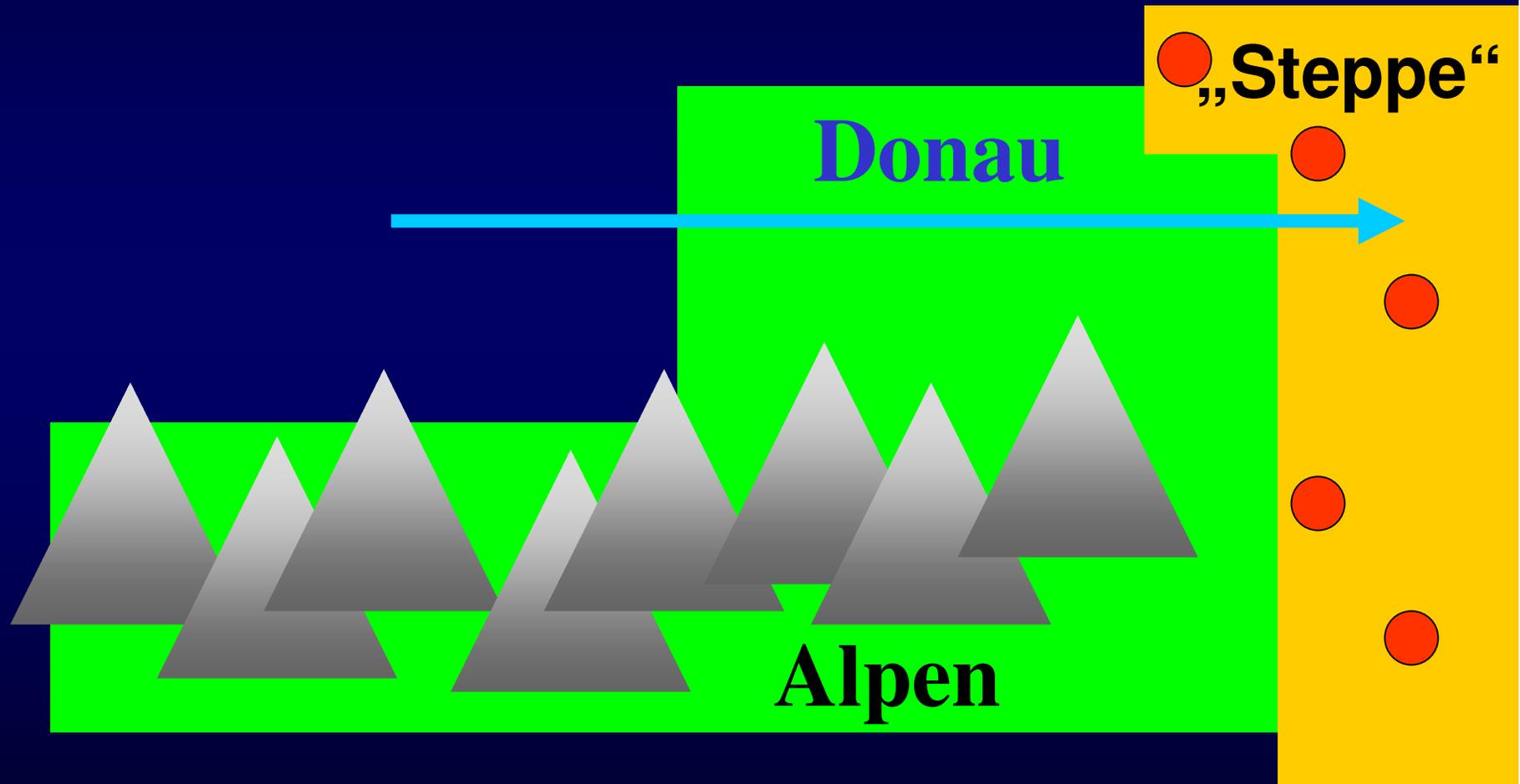
„Steppe“

Donau



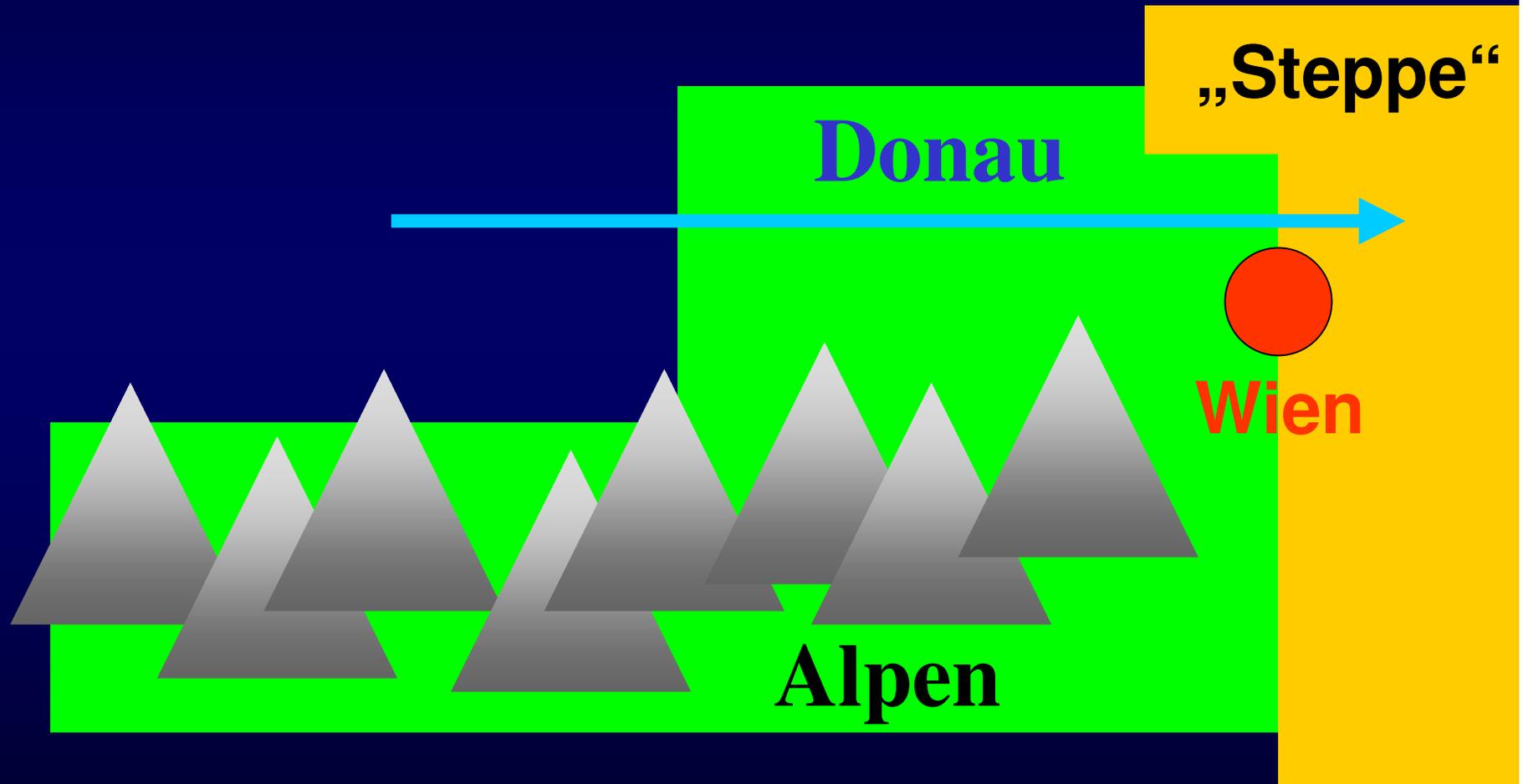
Alpen

neolithische Kultur ist nicht Teil der Identität



Wien als „Steppenrand-Siedlung“

„Venedig der Ebene“



„Ost-Reich“

NPM

Identifikation

mit den
Reformstaaten

RÖMISCHES IMPERIUM

Kaisertum („Caesar“)

**RÖMISCHE
REPUBLIK**

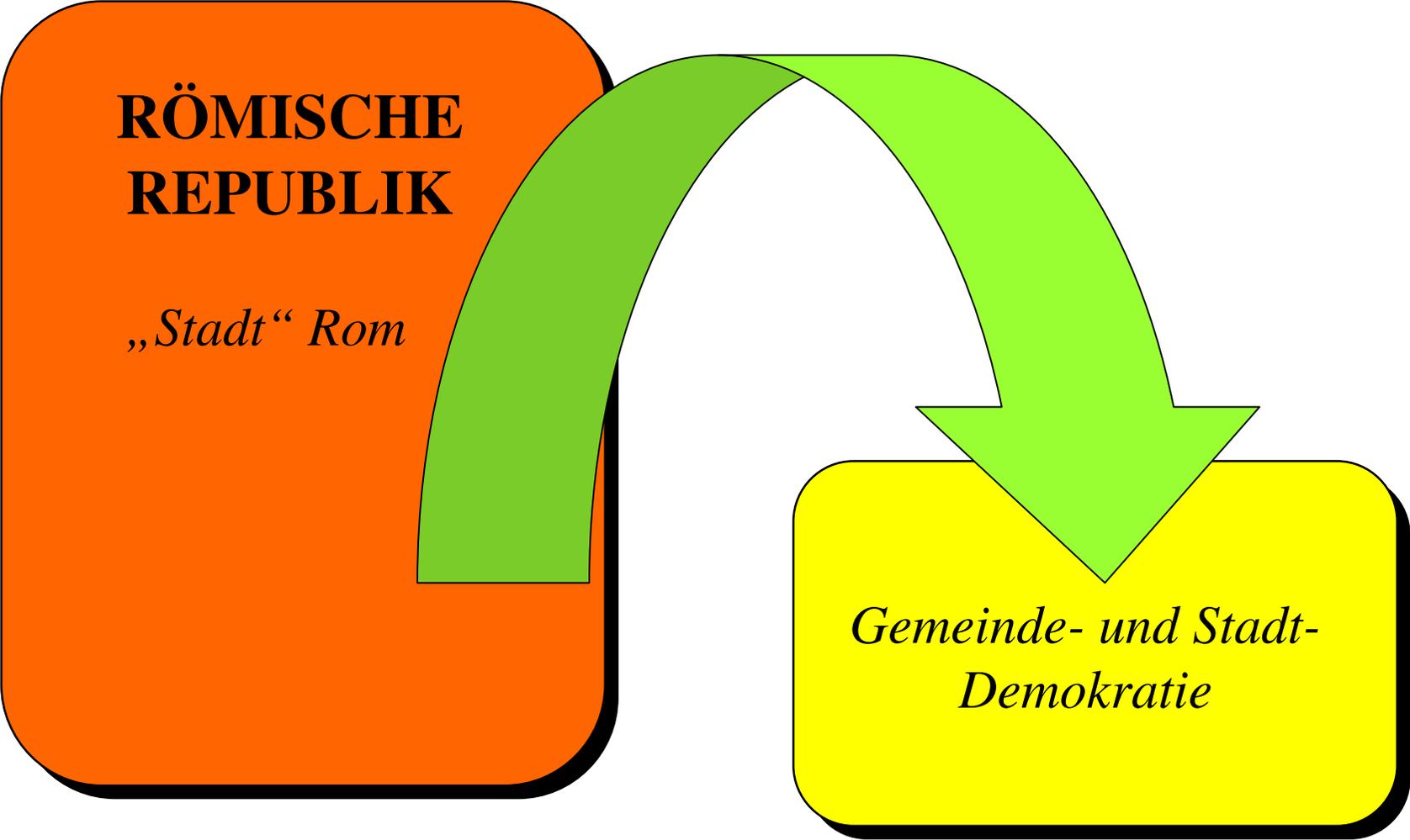
„Stadt“ Rom

**RÖMISCHE
PROVINZEN:**
NORICUM
PANNONIEN
RAETIEN

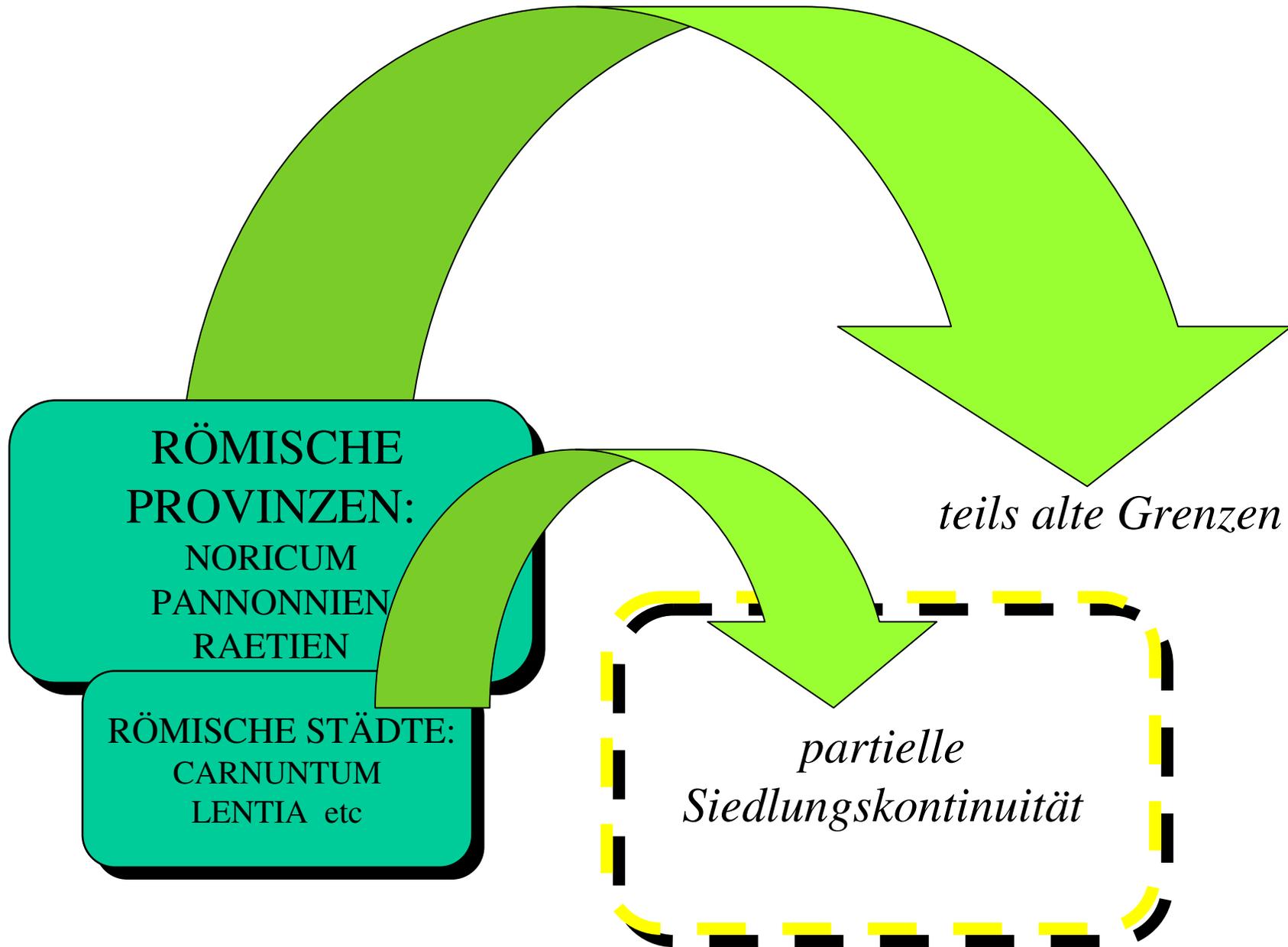
RÖMISCHE STÄDTE:
CARNUNTUM
LENTIA etc

**RÖMISCHE
REPUBLIK**

„Stadt“ Rom



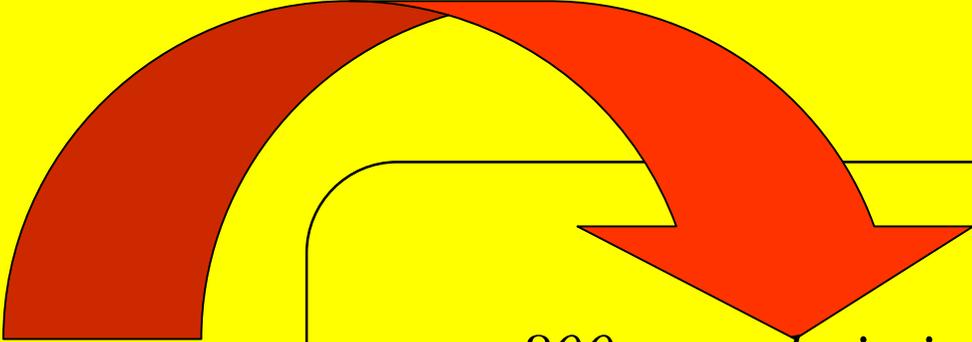
*Gemeinde- und Stadt-
Demokratie*



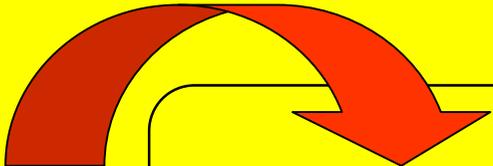
dominante Kontinuität

RÖMISCHES IMPERIUM

Kaisertum („Caesar“)



800: *translatio imperii*
Mythos: „Röm.Reich“



1804: *Kaisertum Österreich*



1918:
Republik Österreich
„Bund“

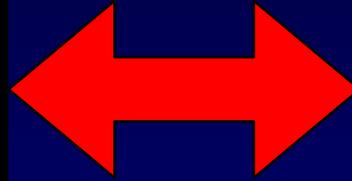
NPM

Stärkung des
republikanisch/demokratischen
Service-Gedankens

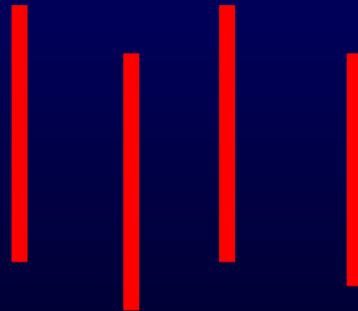
gegenüber den Traditionen
einer monarchischen Bürokratie

WESTROM

OSTROM



Rivalität



wechselnde Grenzen

NPM

Sinn für Grenzen
und deren Überbrückung

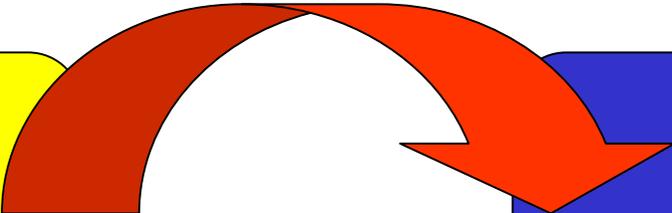
Schema für das Mittelalter und die Neuzeit: Herrschaftsebenen

Kaisertum

Königtum

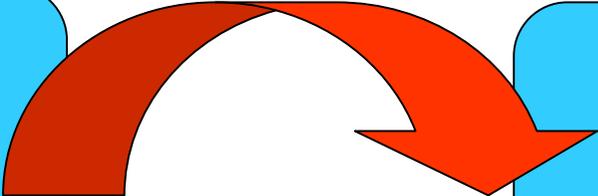
Herzogtümer u.a.

Kaisertum



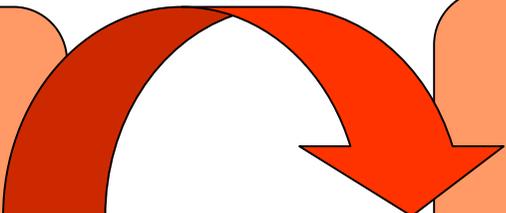
EU

Königtum



Staaten
„Bund“

Herzogtümer u.a.



Regionen
„Länder“

NPM

Reduktion
der
Herrschaftsebenen

Weströmisches
Kaisertum
vor 476

Oströmisches
Kaisertum

Ks

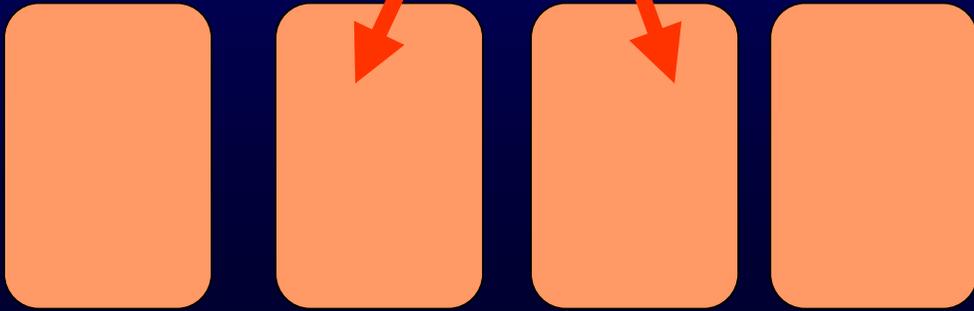
diverse
andere
Barbarenreiche

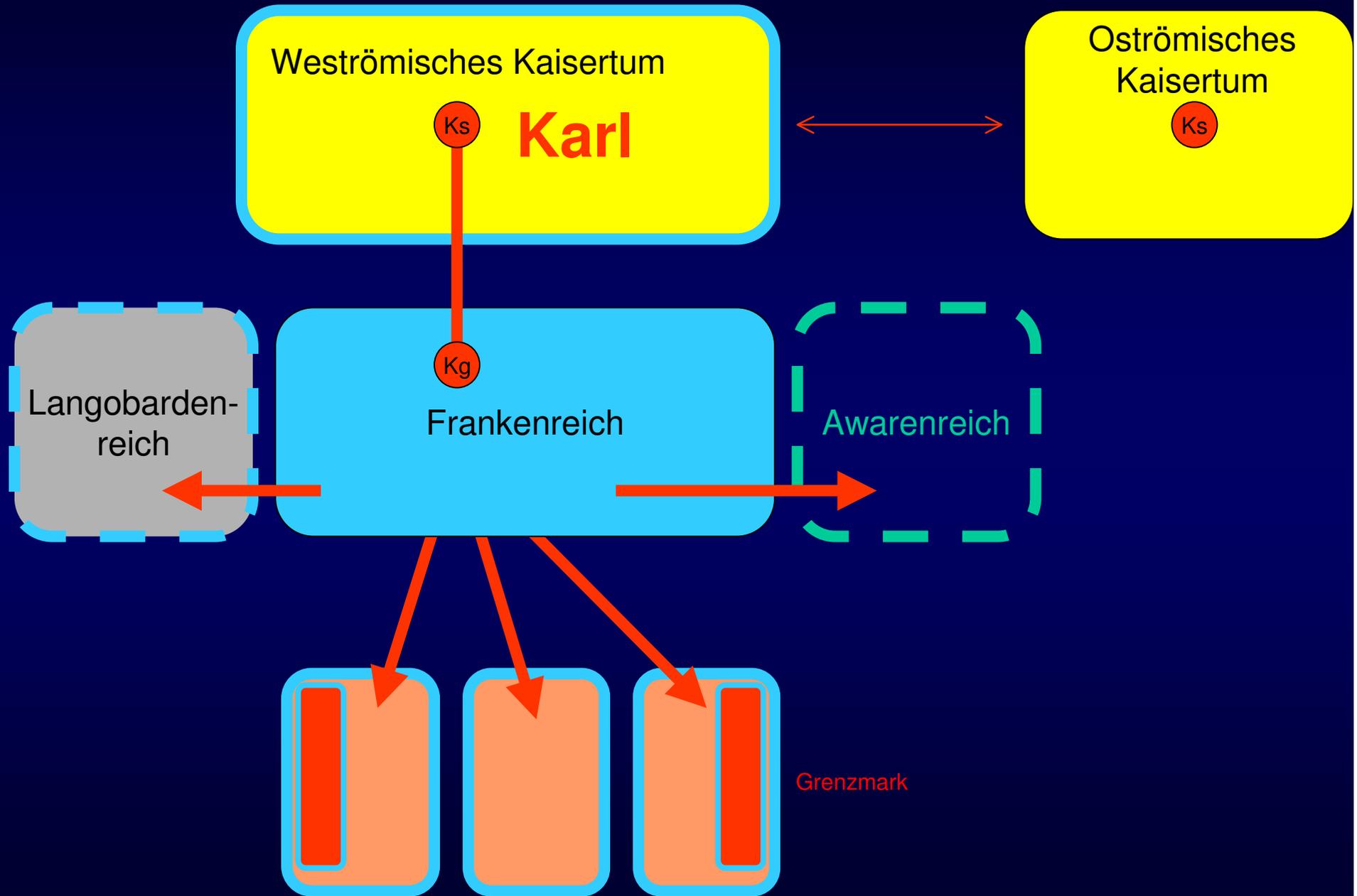
Kg

Franken-
Reich

Chlodwig

diverse
andere
Barbarenreiche







NPM

Orientierung
an der
internationalen Ebene
(ER, EU, UNO)

Teilung des Frankenreiches

843

Frankreich

Deutschland

Mittelreich

*(heute liegen wichtige EU-Standorte
wie Brüssel, Luxemburg und Strassburg in diesem Bereich)*



„Ostarrichi“

„Austria“

996

Norden

Westen

Osten

wechselnde Grenzaktualität

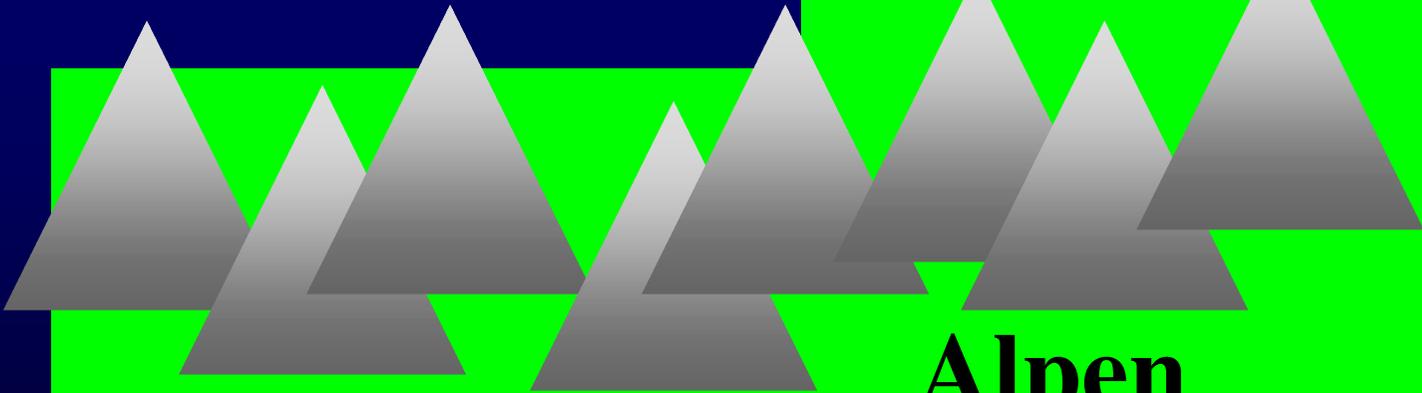
Süden



Norden



Donau



Alpen

511 n.

EUGIPPIUS

VITA SANCTI SEVERINI



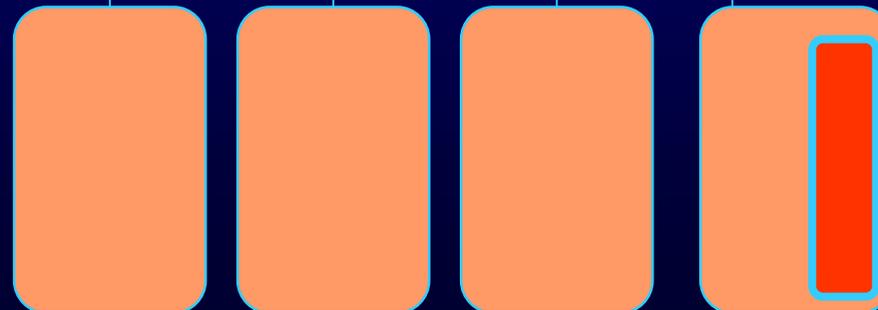
NPM

Pauperismus

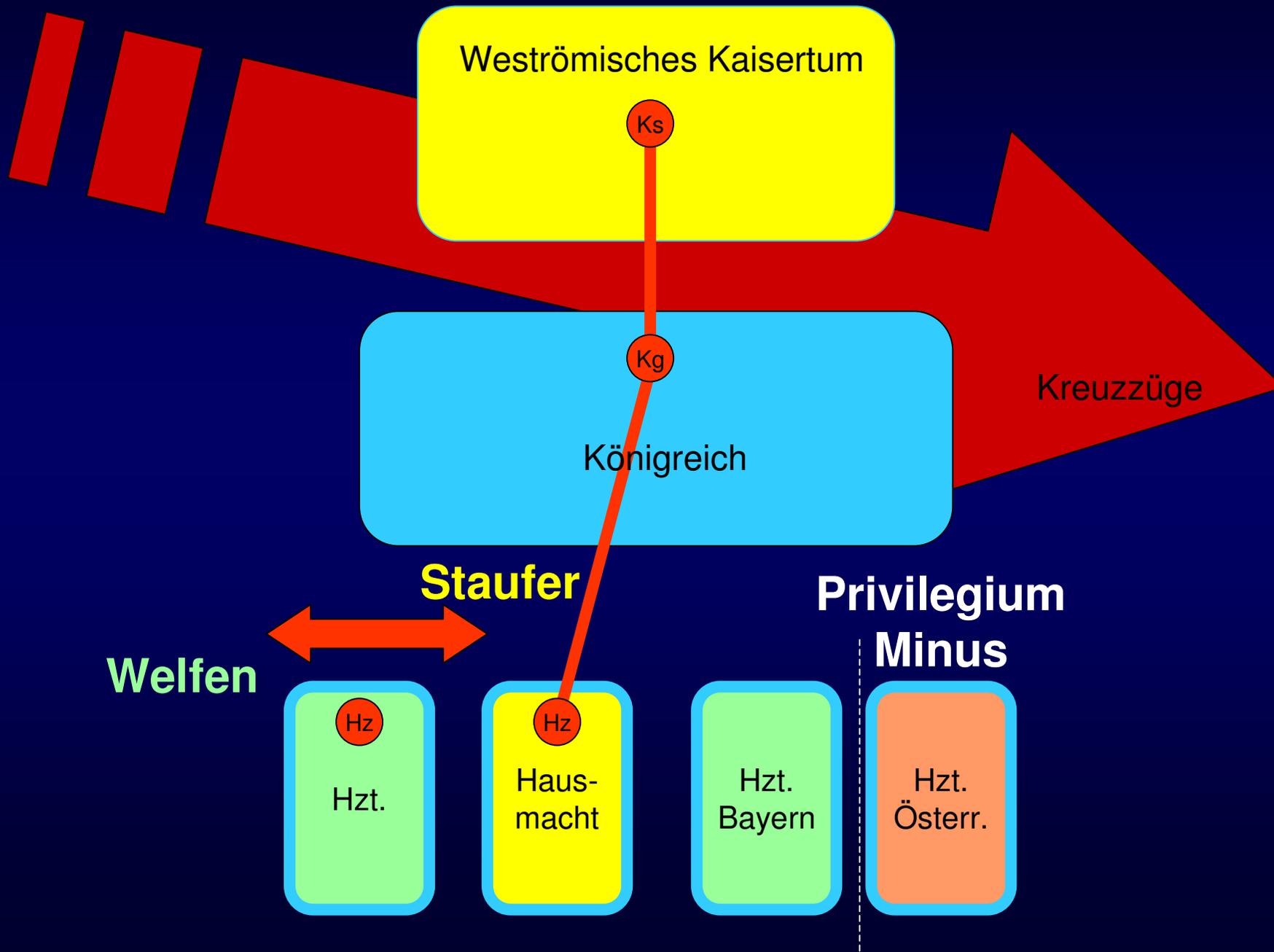
als kommende
Herausforderung



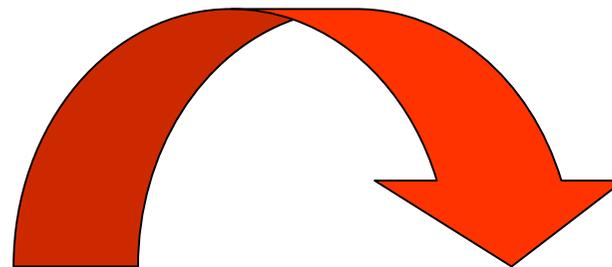
Alte Herzogtümer



West-Ost-Dilemma
des Rüdiger v. Pöchlarn



**Privilegium
Minus**



um 1200

Europäische Koalitions-Kriege

Kreuzzüge

gegen die „Ungläubigen“

Weströmisches Kaisertum

Ks

Aussterben der Staufer

Kg

Königreich

Hz

Hz

Hz

Hz

Hzt.
Bayern

Hzt.
Österr.

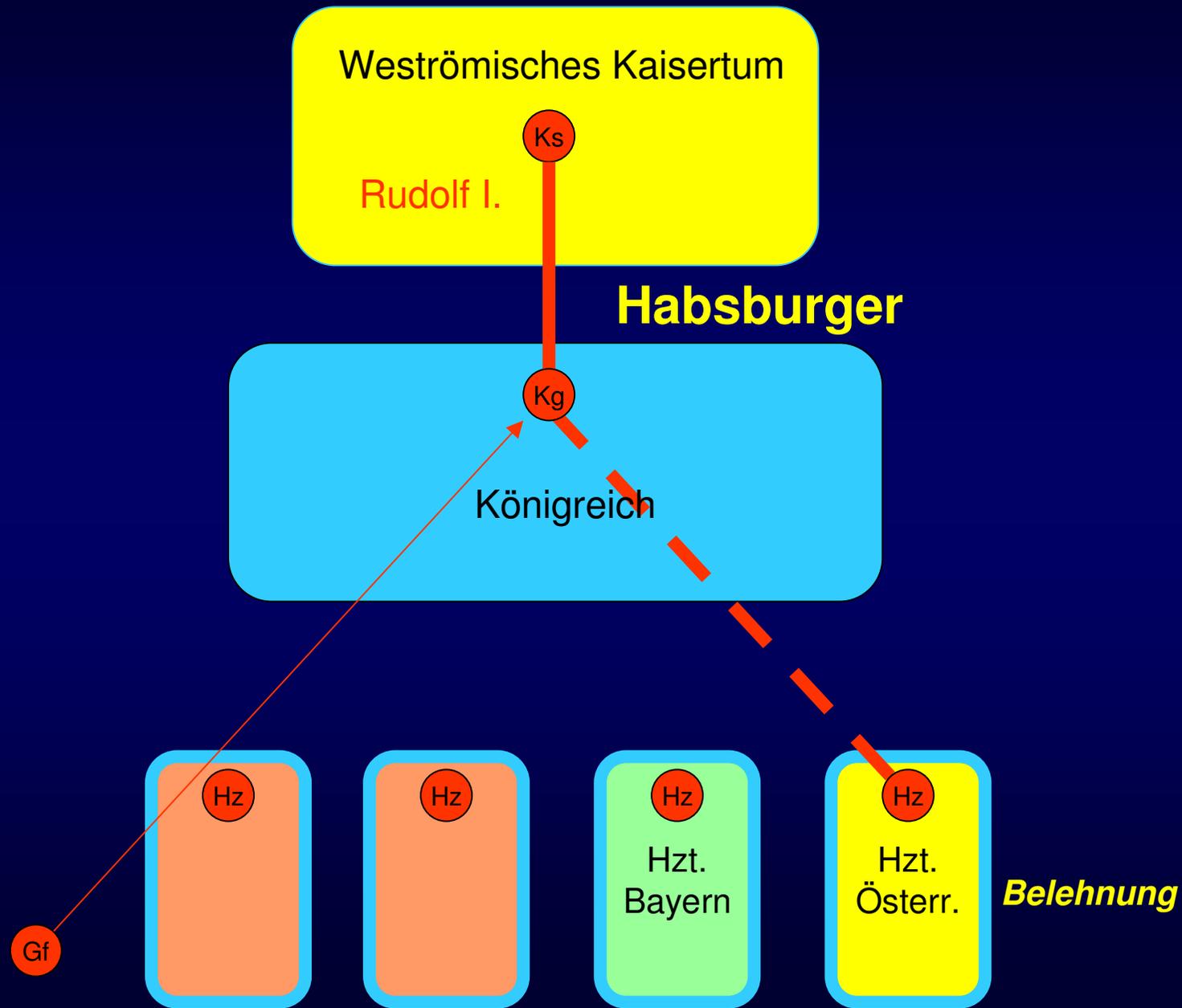
**Aussterben der
Babenberger**

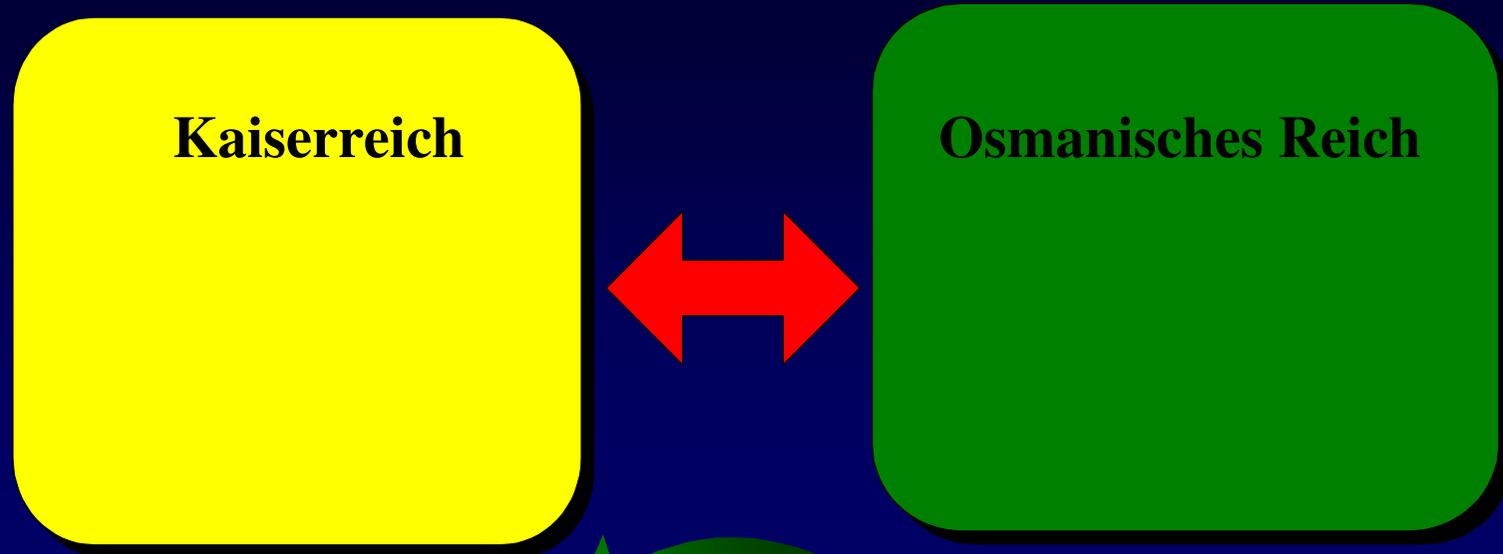
Ottokar
förderte Städte

NPM

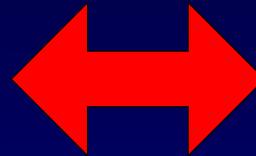
Zeitenwende
und Autoritätszerfall

als Herausforderung





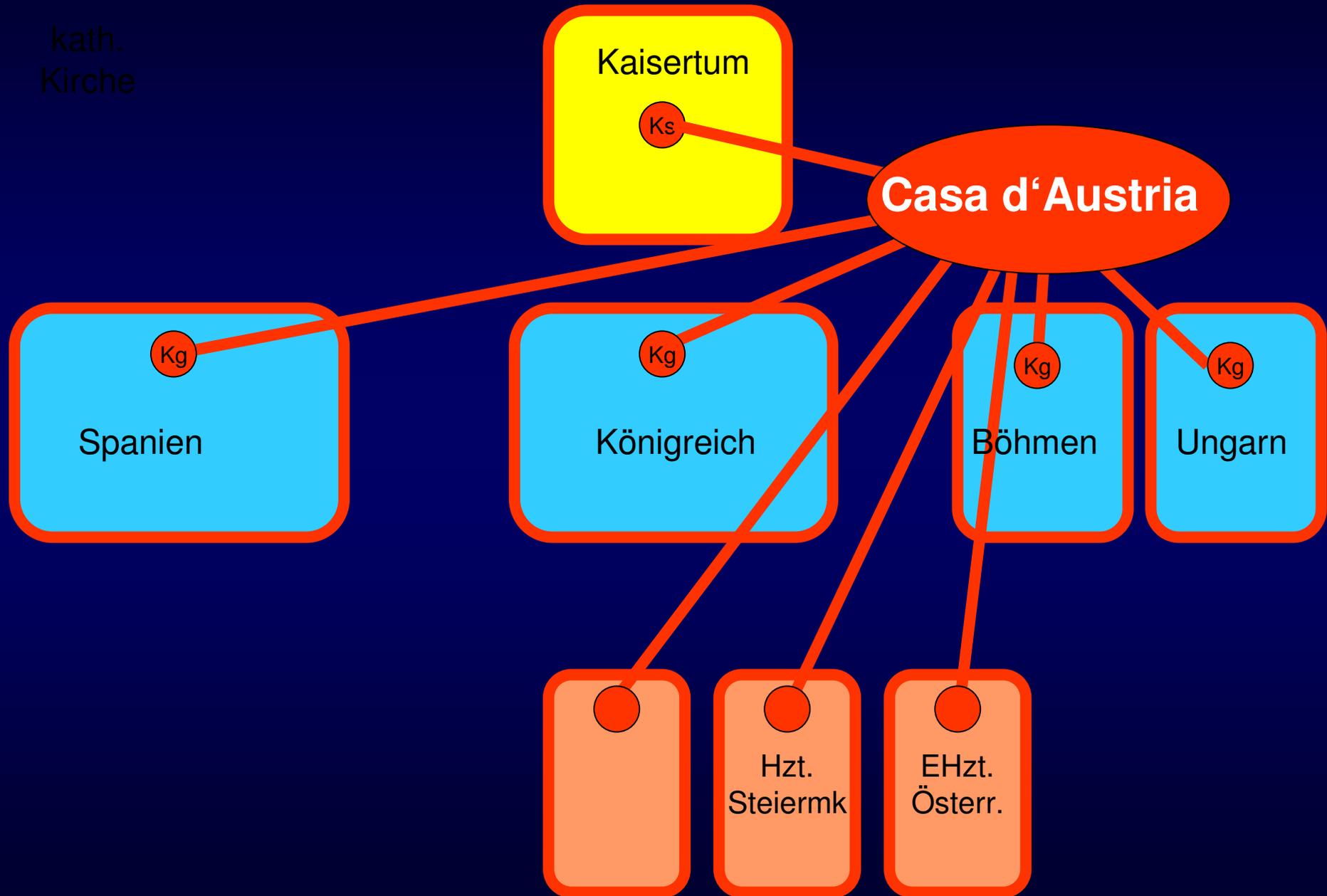
*osmanische
Expansionen*

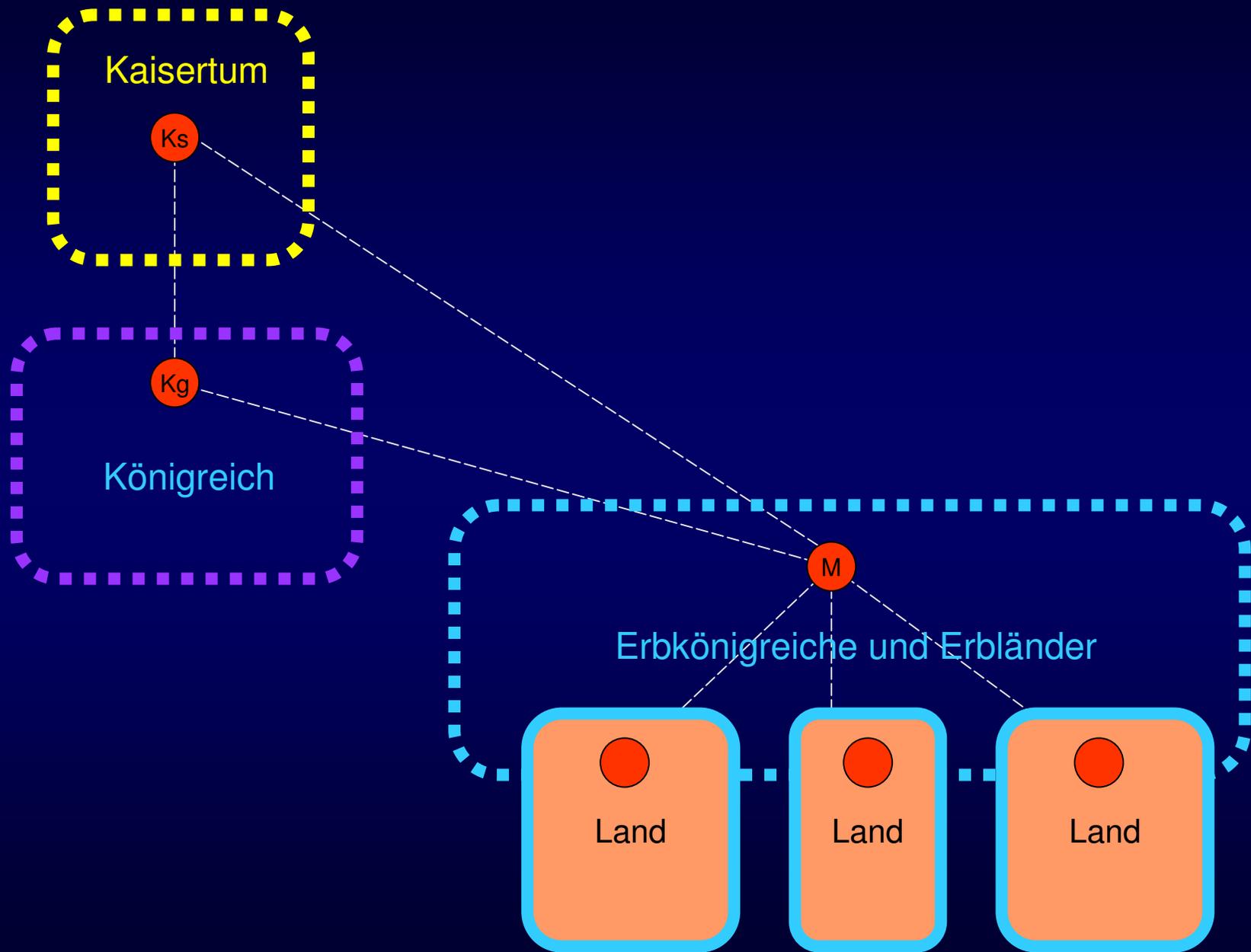


Chance
für die
Habsburger

*osmanische
Expansionen*

kath.
Kirche





NPM

dezentrale
Organisation

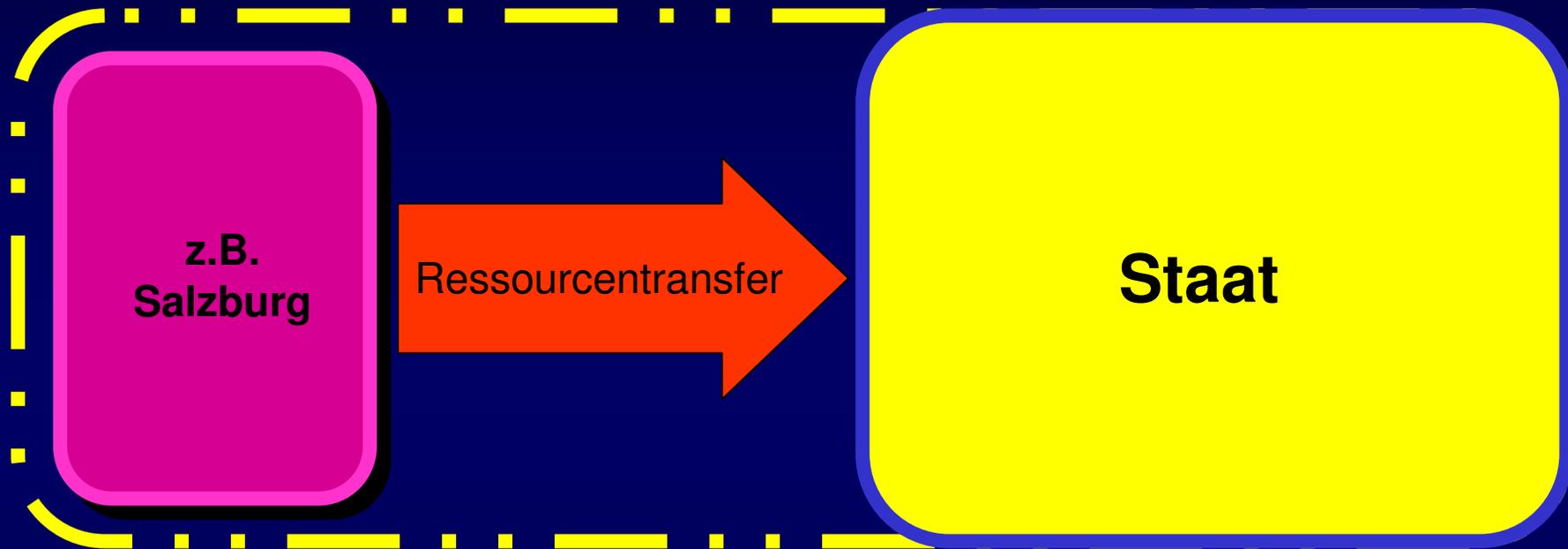


Zahlreiche souveräne Territorialstaaten



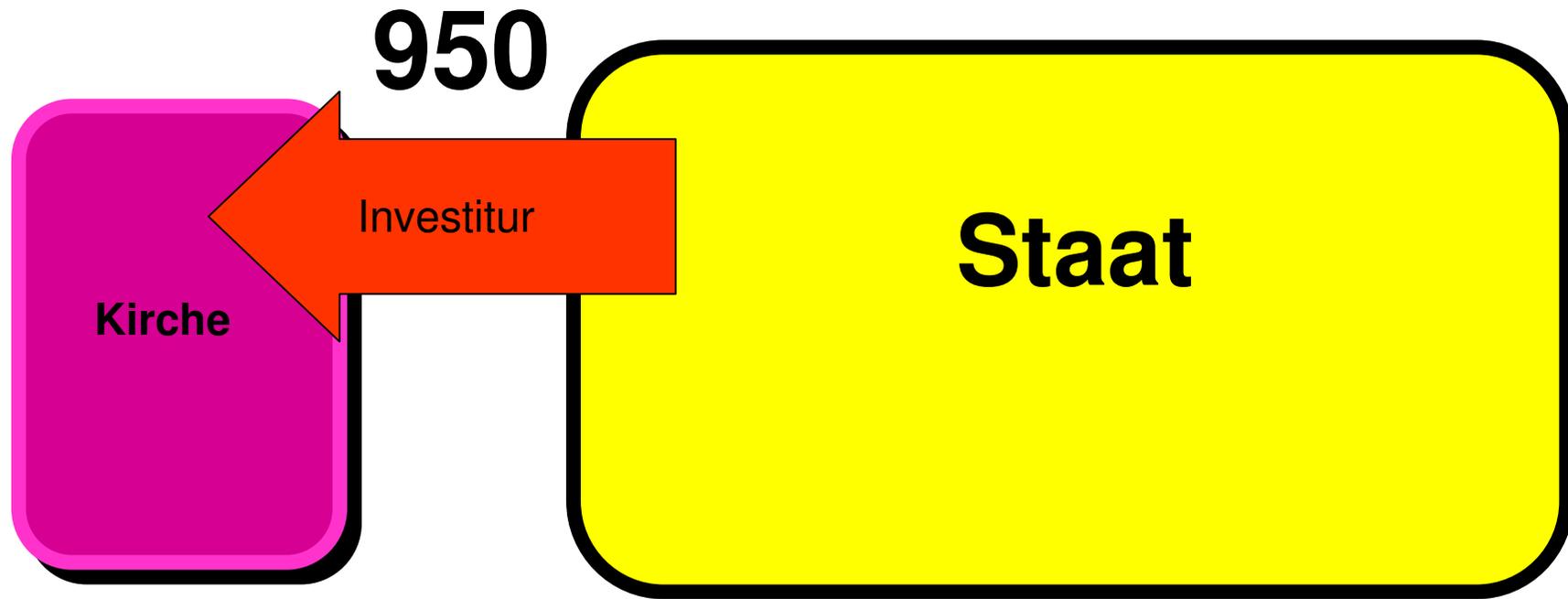
NPM

Stabilität
der
Regionen

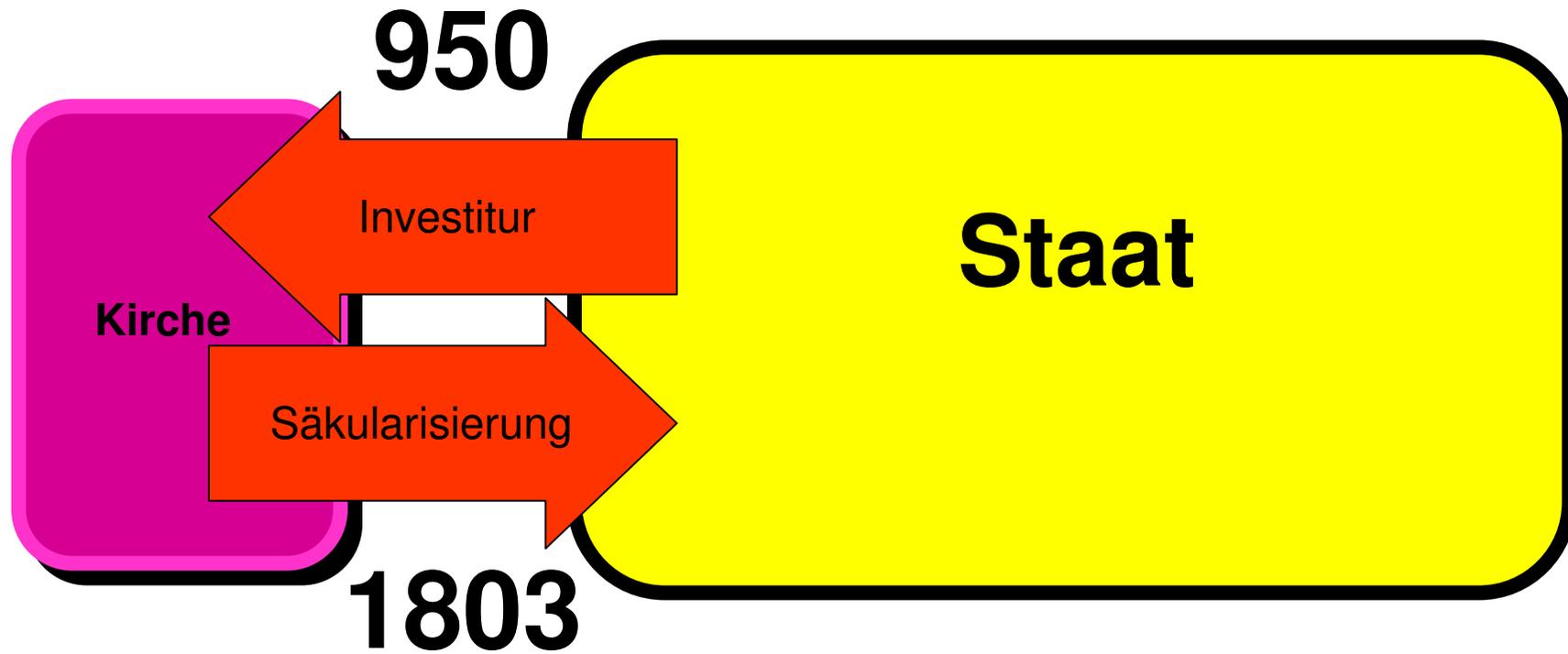


Ende der geistlichen
Territorialherrschaft

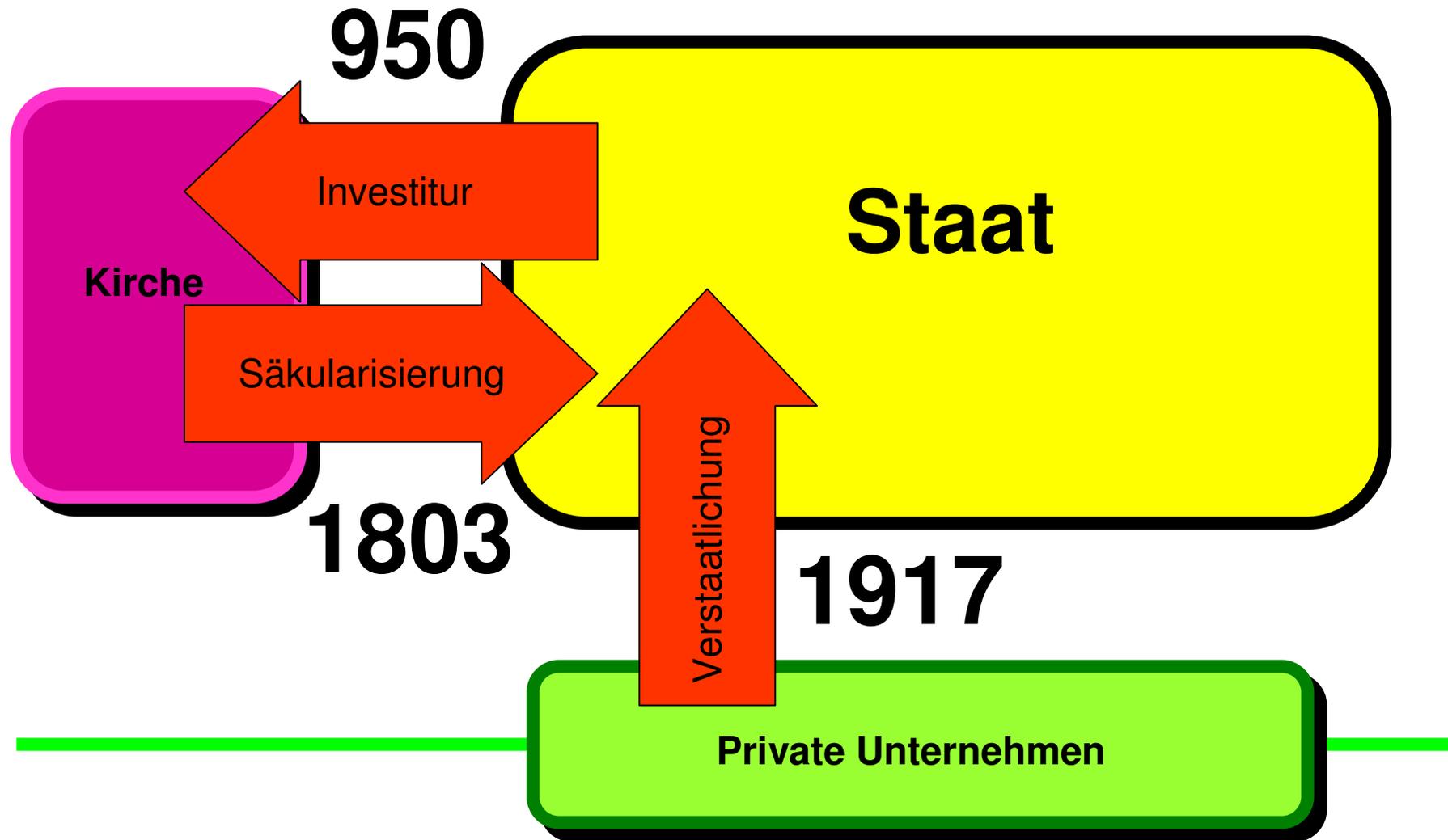
Ressourcentransfer



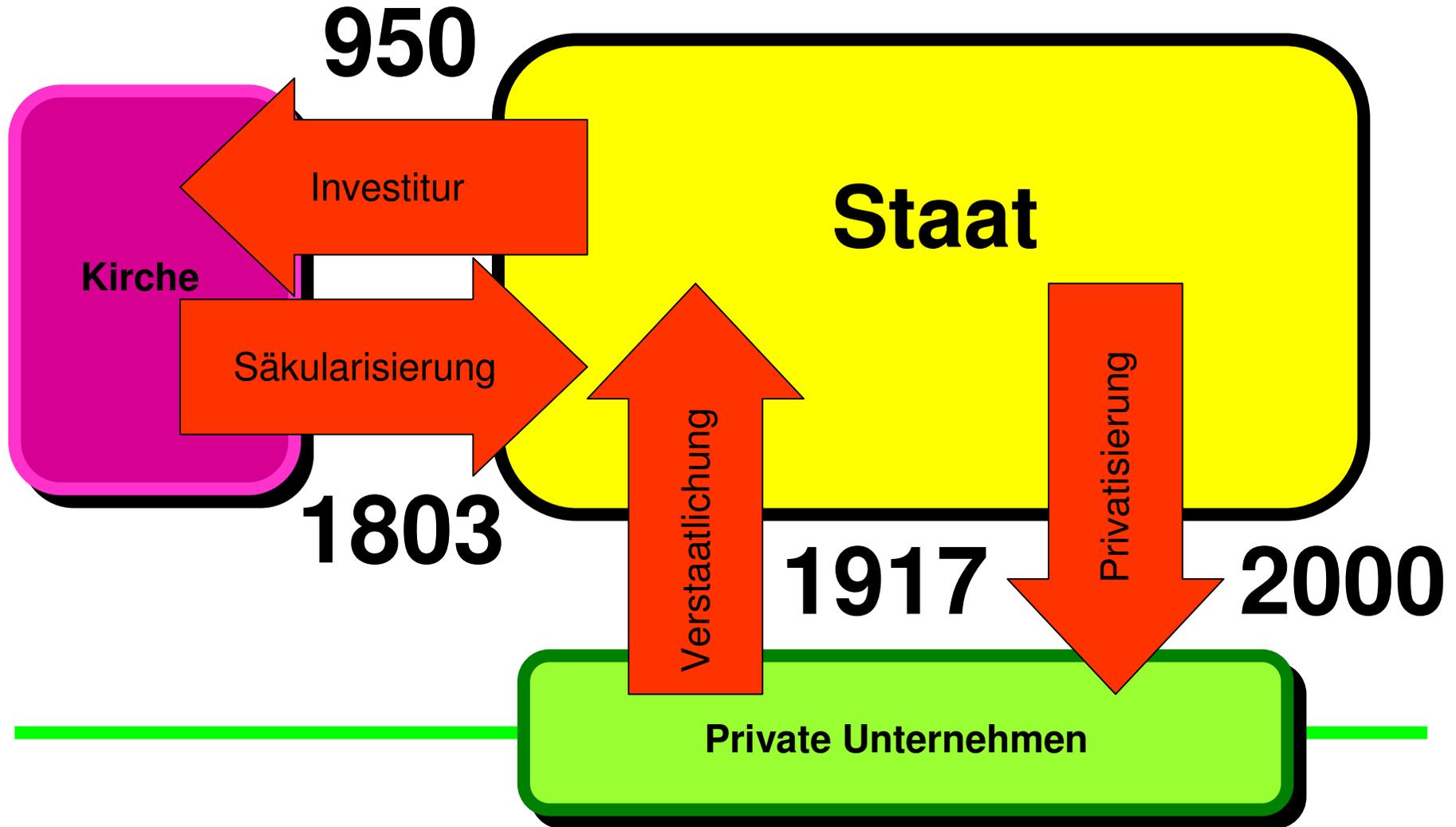
Ressourcentransfer



Ressourcentransfer



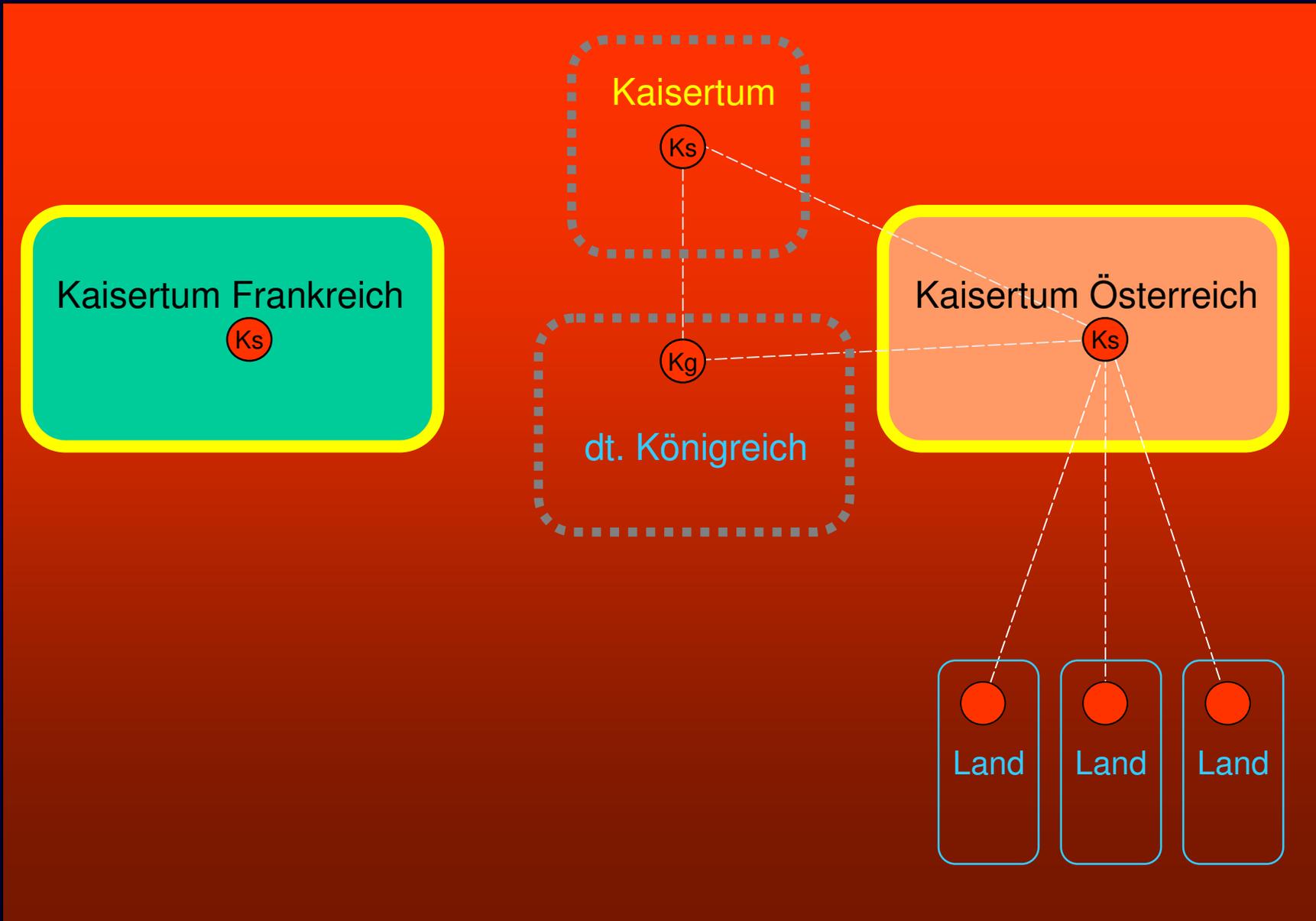
Ressourcentransfer

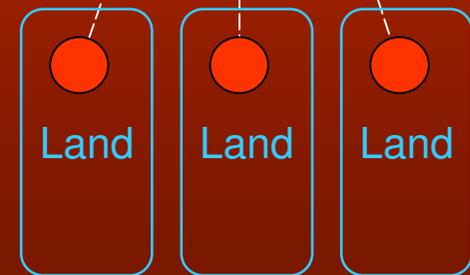
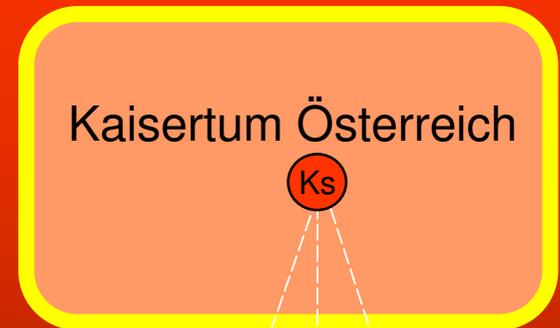


NPM

Ausgliederung

Privatisierung





dt. Bund

Kaisertum Österreich

Ks

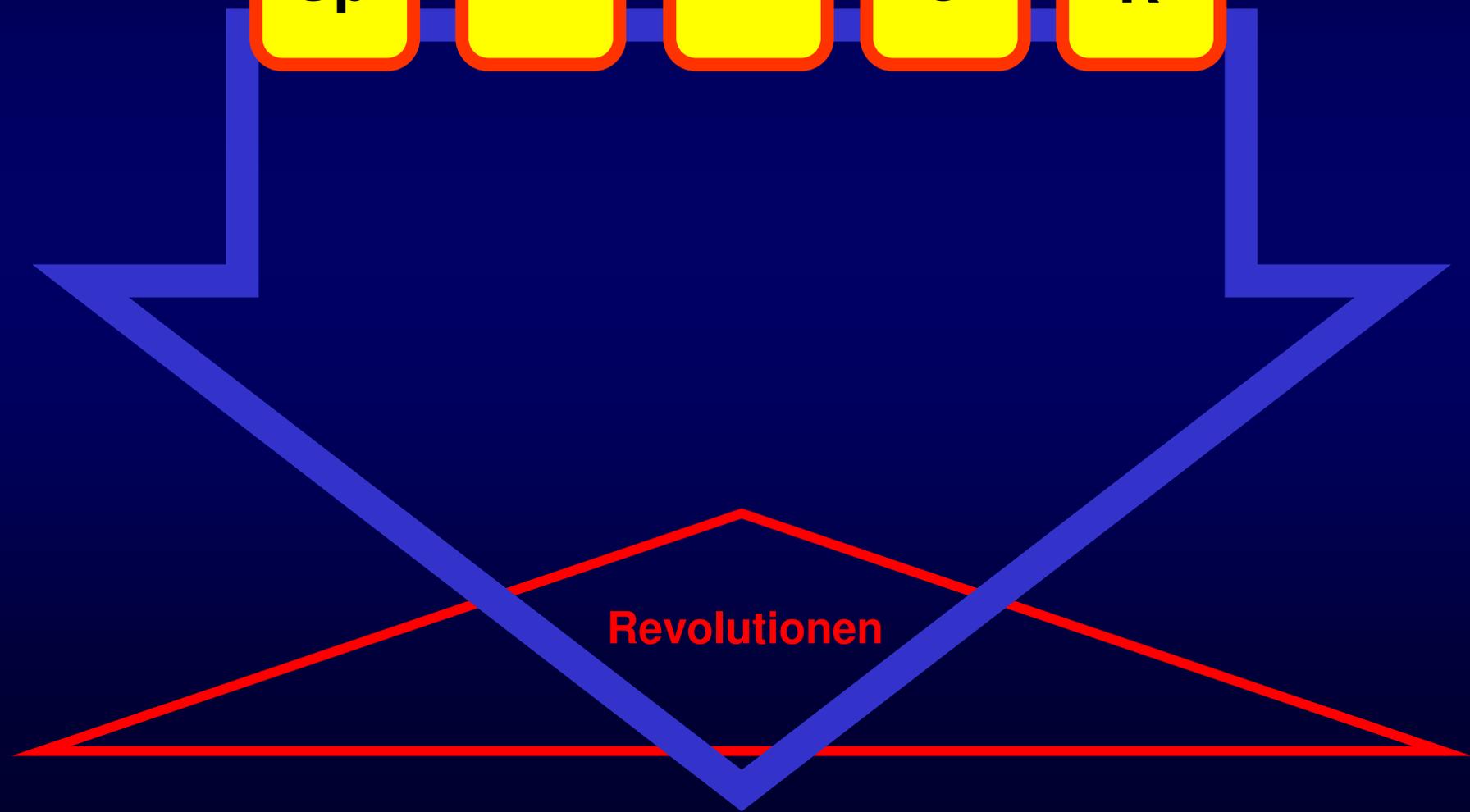
Land

Land

Land

Land

Land



Revolutionen

NPM

neuer Kontext
globaler
Änderungen
„Pol-Sprung“

*Biedermeier als Zeit
wirtschaftlichen Aufschwunges*

1848-1867

Dilemma: soziale oder ethnische Konflikte

Kaisertum Österreich

Ks

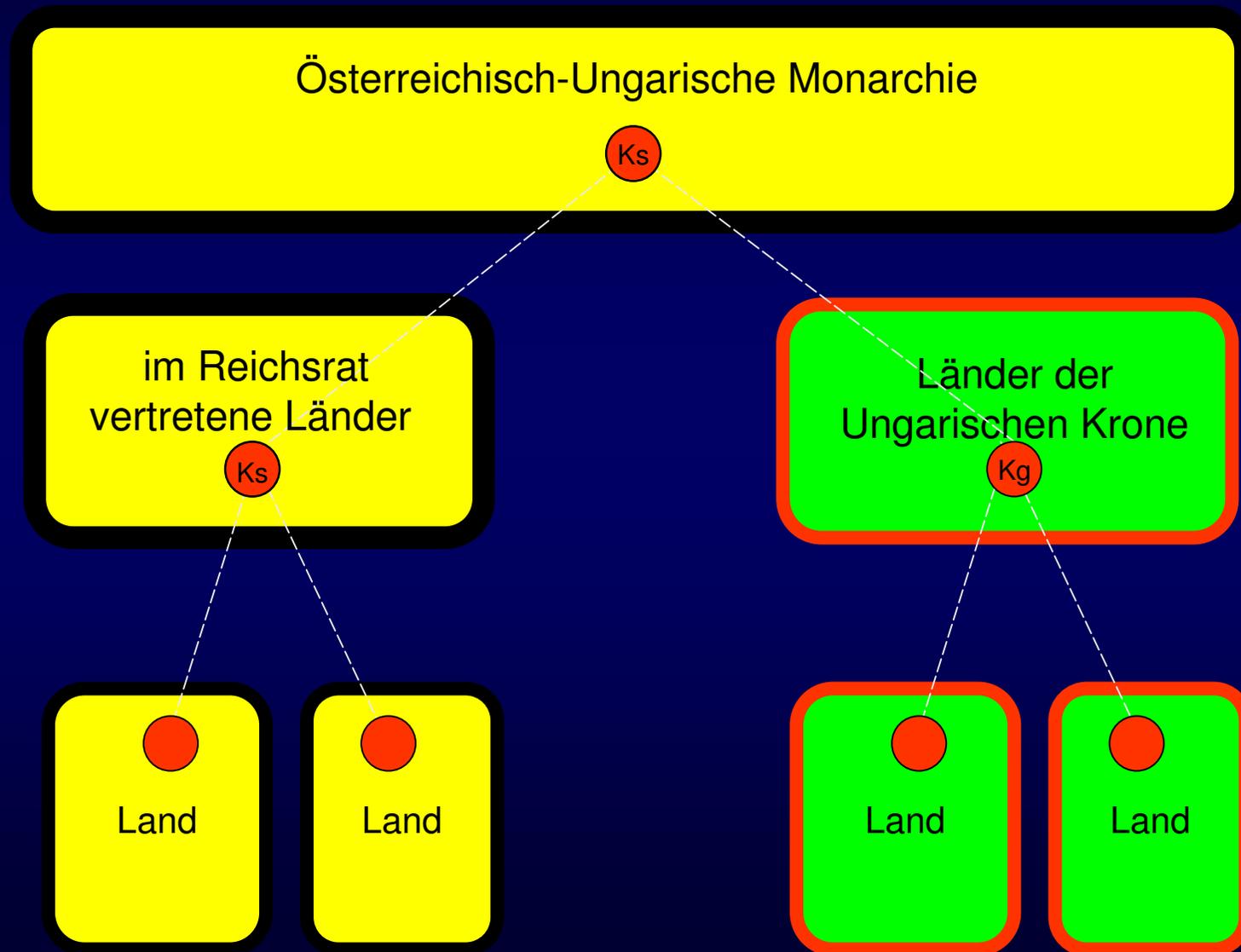
Verfassung *(sentwürfe)*

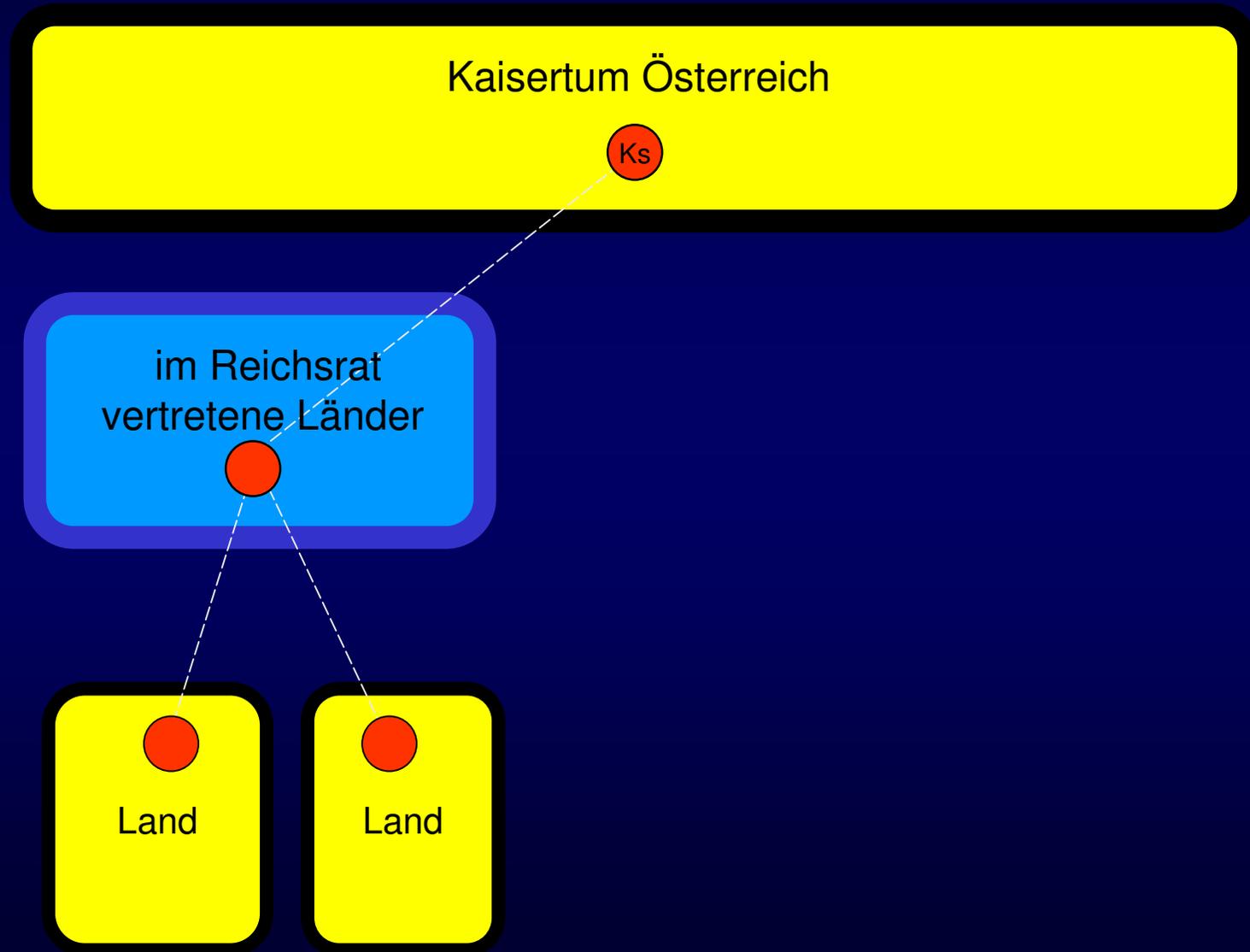
Revolutionen

Bürgertum / Arbeiterbewegung

NPM

Relevanz
gesellschaftlicher
Bewegungen





GB

F

D

ÖU

Osm

R

USA

GB

F

D

ÖU

Osm

R

Erster Weltkrieg

USA

GB

F

D

ÖU

Osm

R

Erster Weltkrieg

USA

GB

F

D

ÖU

Osm

R

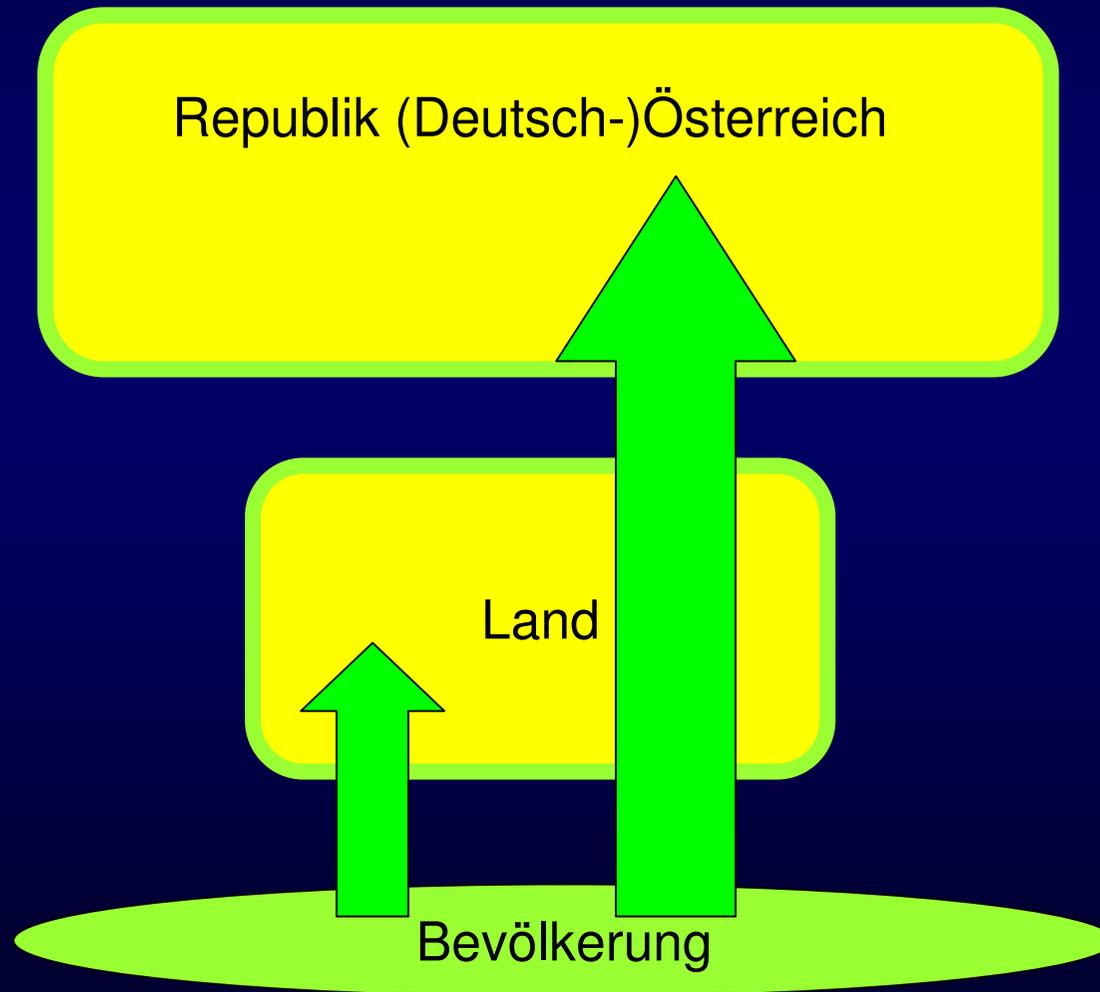
Bürgerkrieg

dt. Republik

„Deutschösterreich“

Land

Bevölkerung

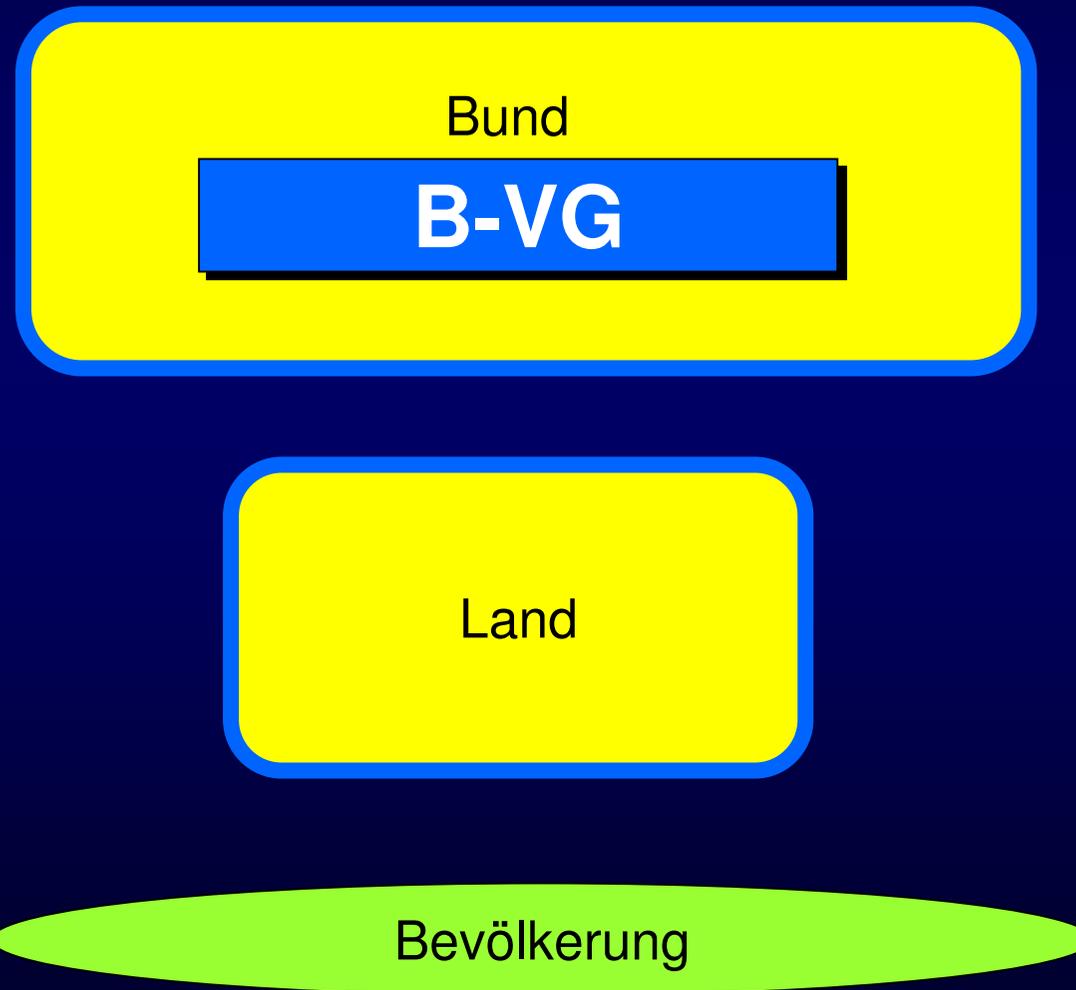


NPM

Direktwahlen

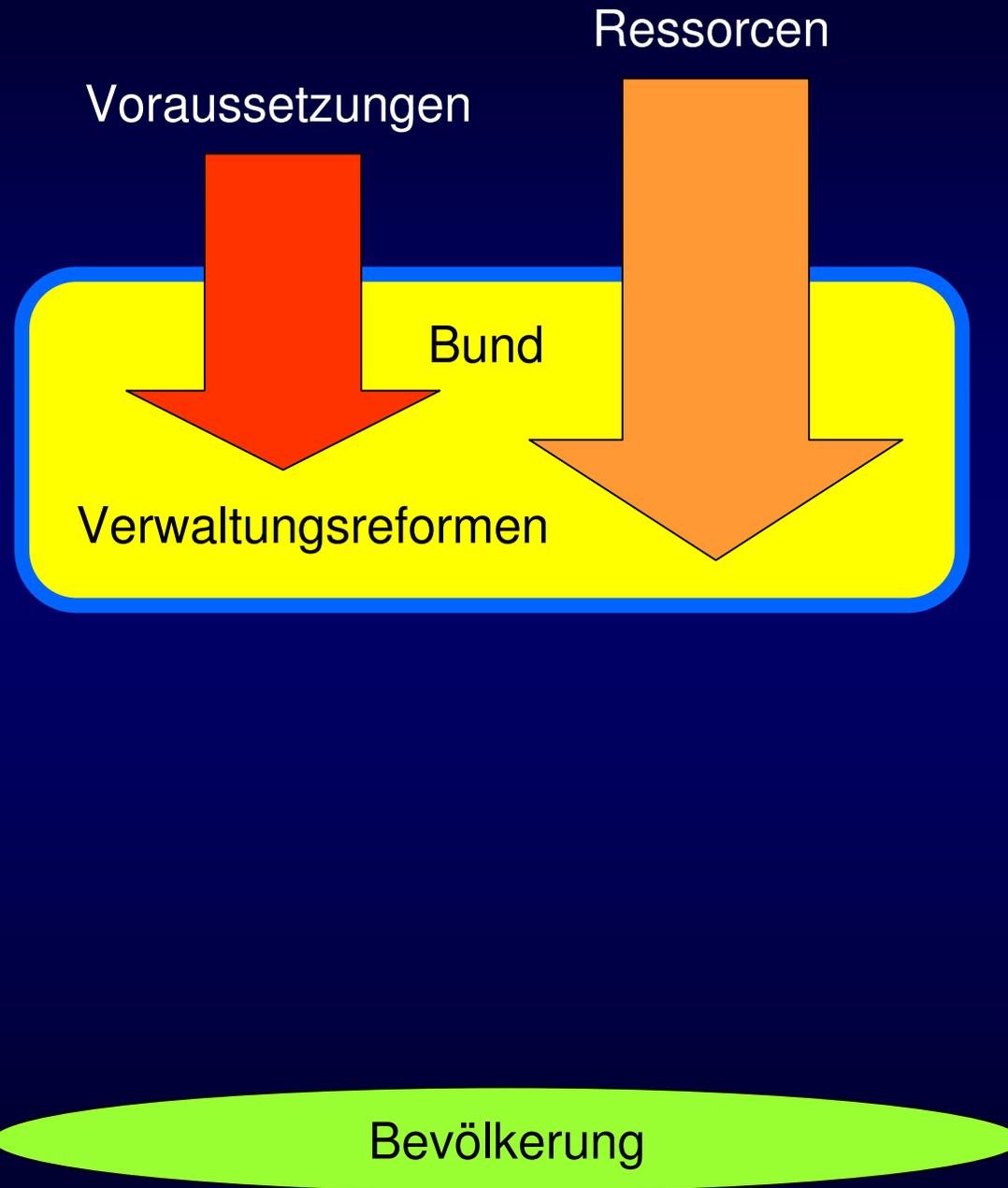
Demokratie dient
der Entlastung

und der Ämter-Rotation



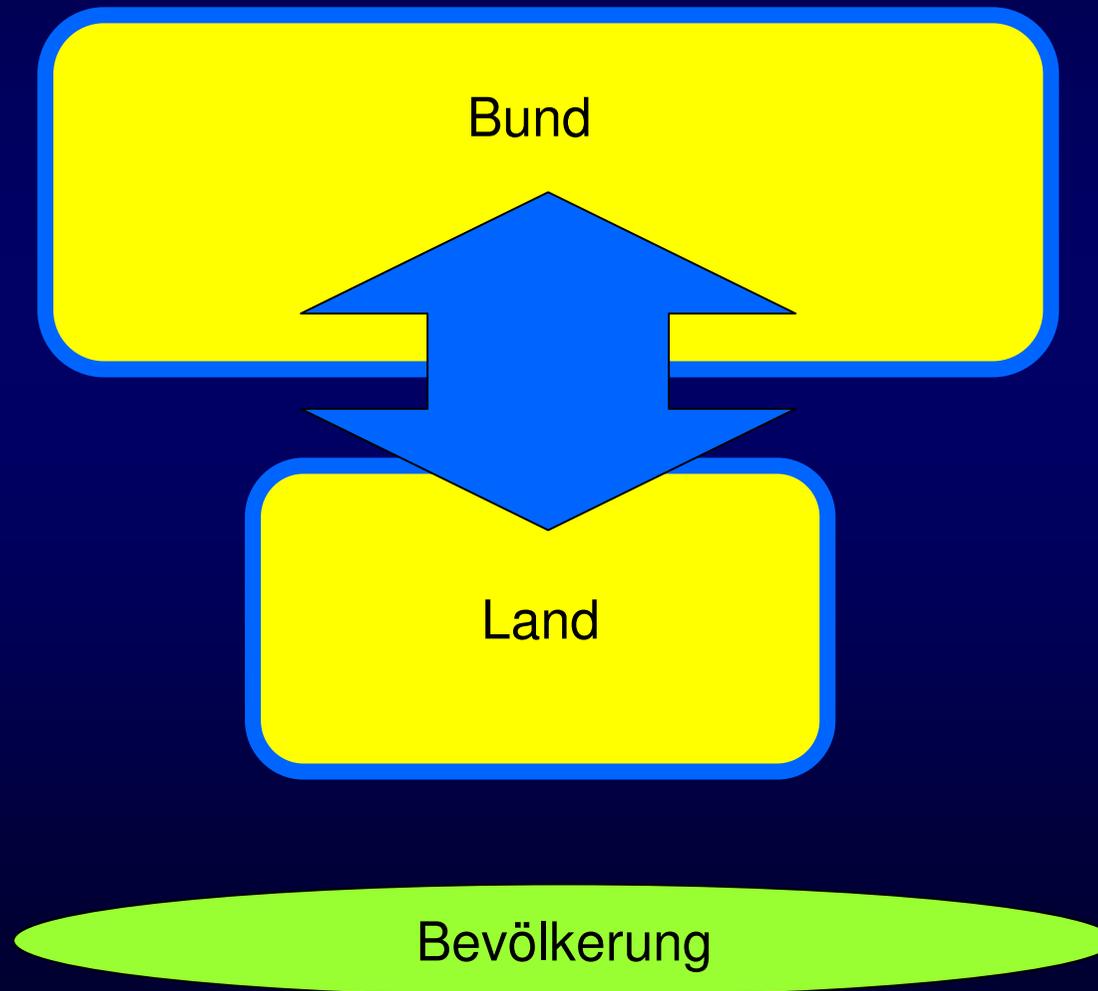
NPM

Rechtsstaat
als Rahmen und
Voraussetzung
gesellschaftlicher
Entwicklung



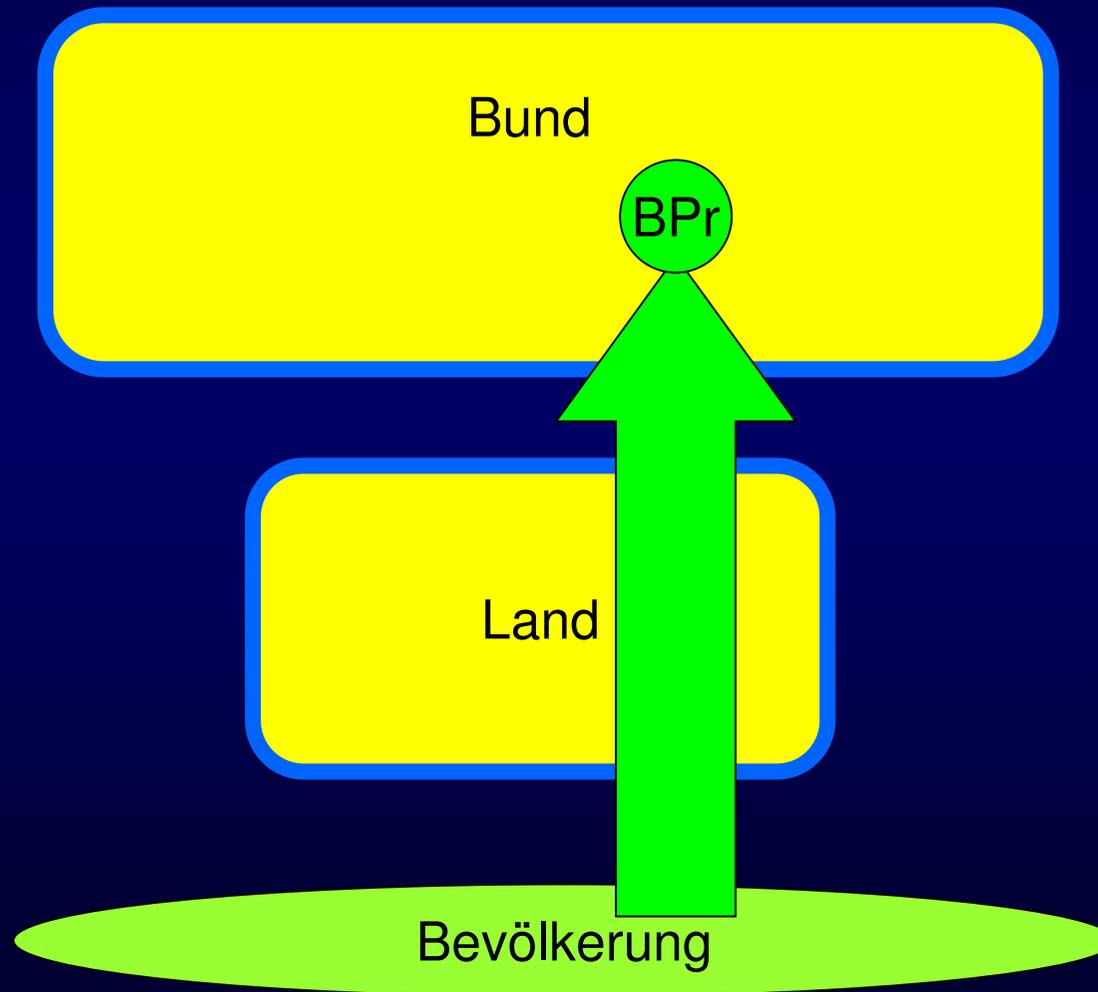
NPM

Gefahren
eines
Pauperismus



NPM

Kompetenzreform
ist nach wie vor
ein Thema

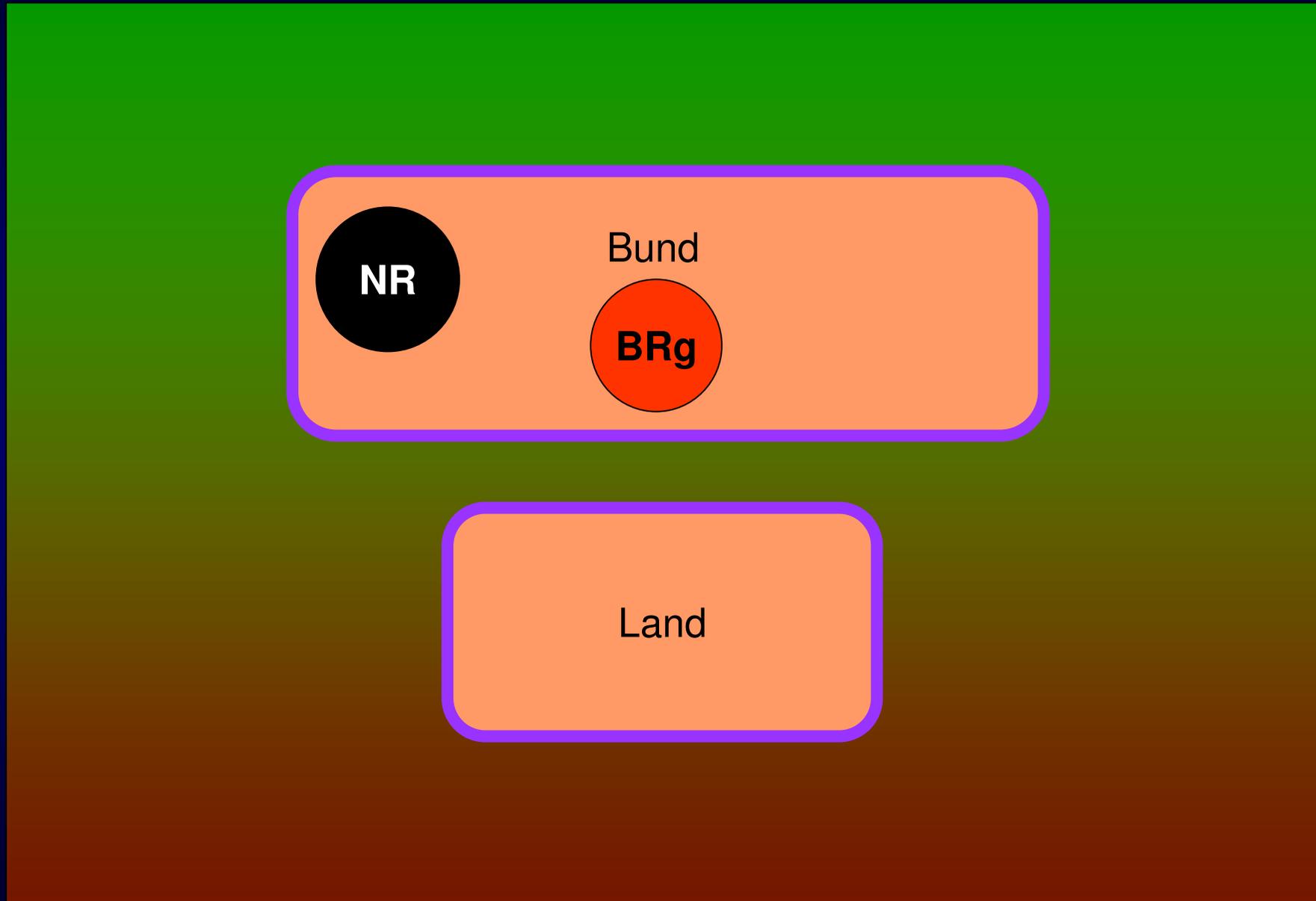


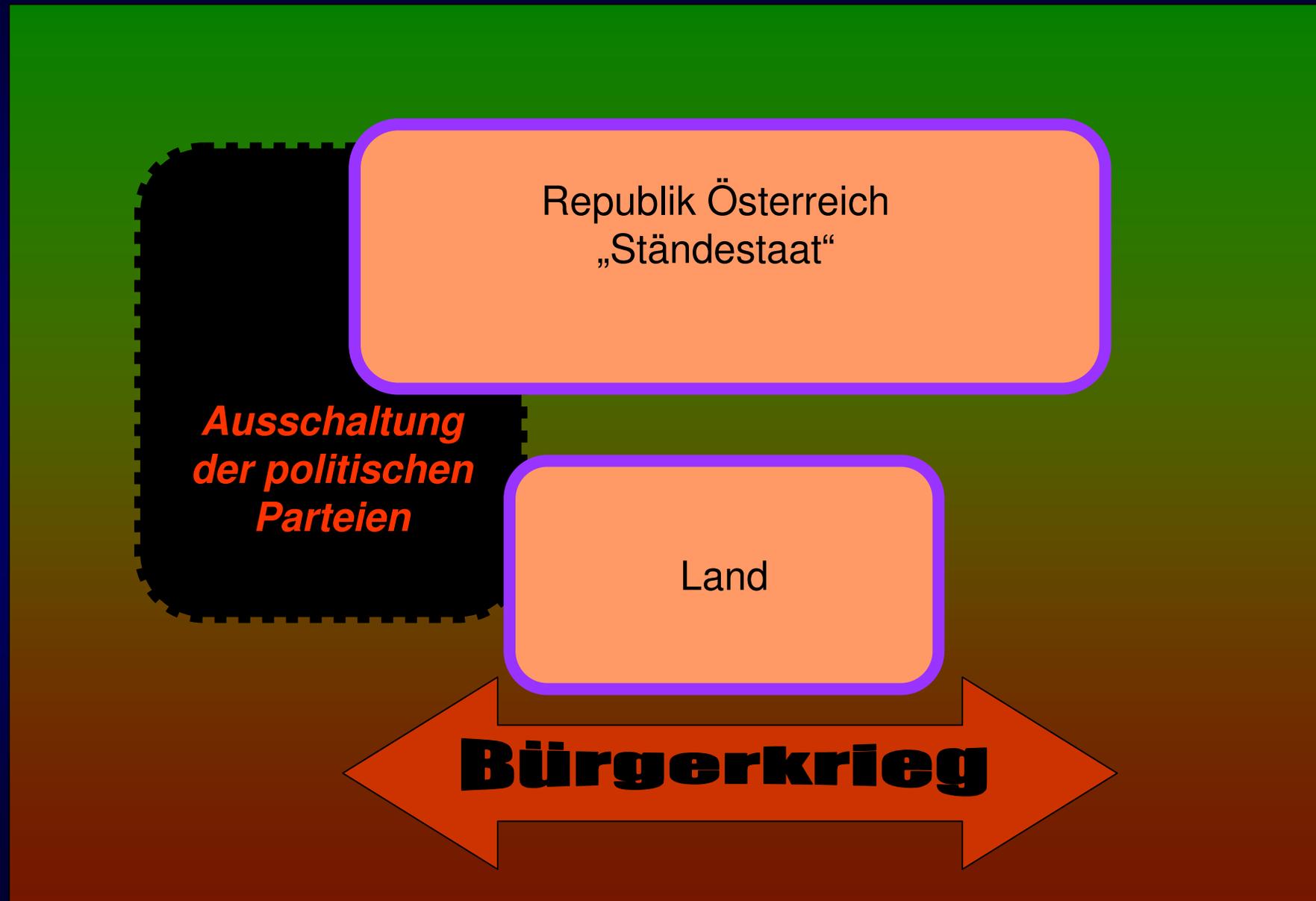
NPM

Dualität:

kollegiale und monokratische
Organe

*„checks and balances“
UG-Reform*





Deutsches Reich

Ostmark

Anschluss

Gau

Deutsches Reich

**Verbrecherische
Staatspartei**

Gau

Deutsches Reich

Weltkrieg

Holocaust

Vier alliierte Großmächte

Republik Österreich
„Zweite Republik“

Land

Besatzungszonen

Staatsvertrag

Republik Österreich

Land

Neutralität

1955



Republik Österreich
„immerwährend neutral“

Land

UNO-Beitritt

1955

West – Ost - Konflikt

UNO

Republik Österreich
„immerwährend neutral“

Land



Europarat

Republik Österreich
„immerwährend neutral“

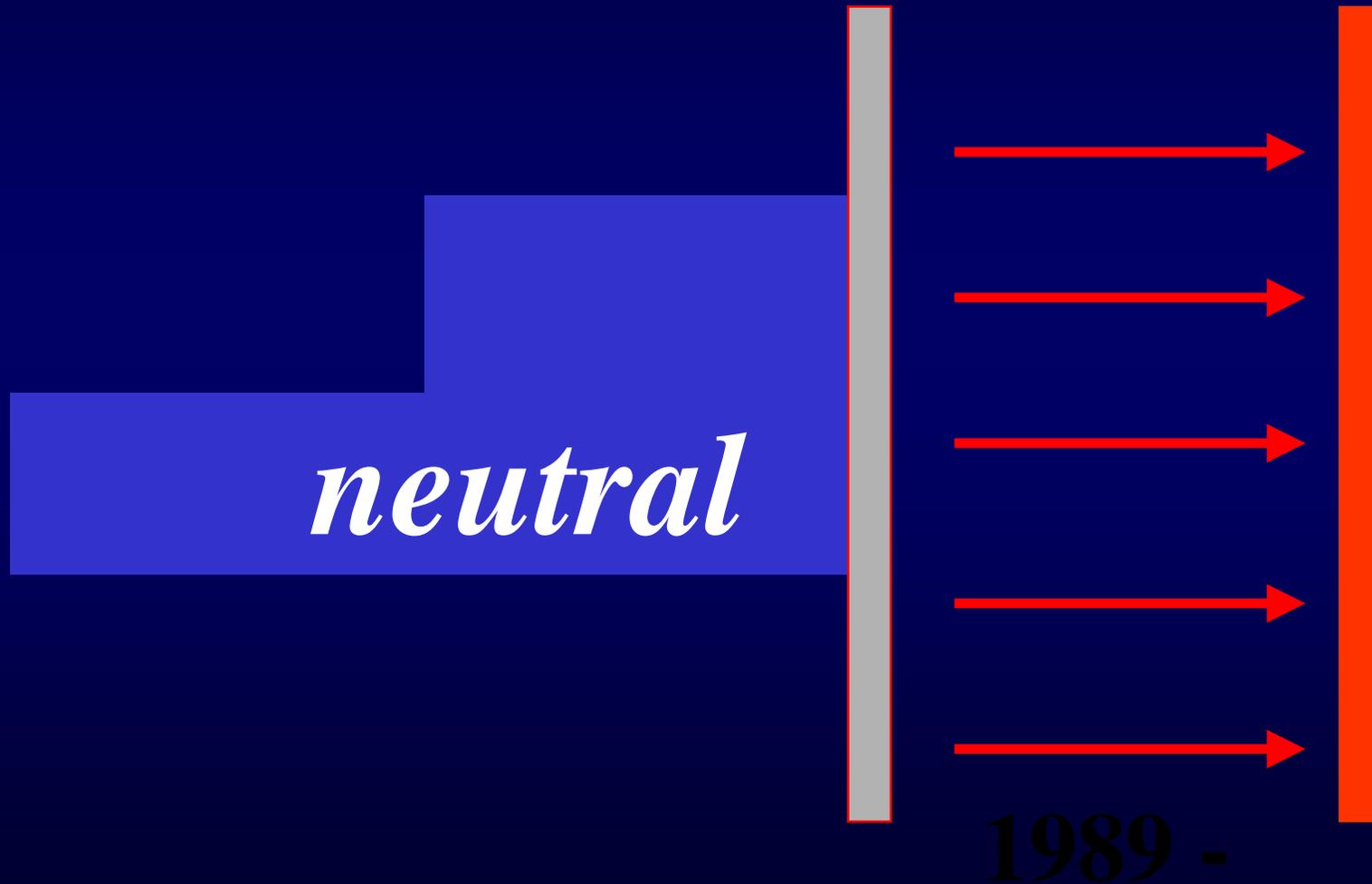
Land



Republik Österreich
„immerwährend neutral“

Land

Verlagerung der geostrategischen Grenze



Ende des West – Ost - Konflikts

Europäische Union

Republik Österreich

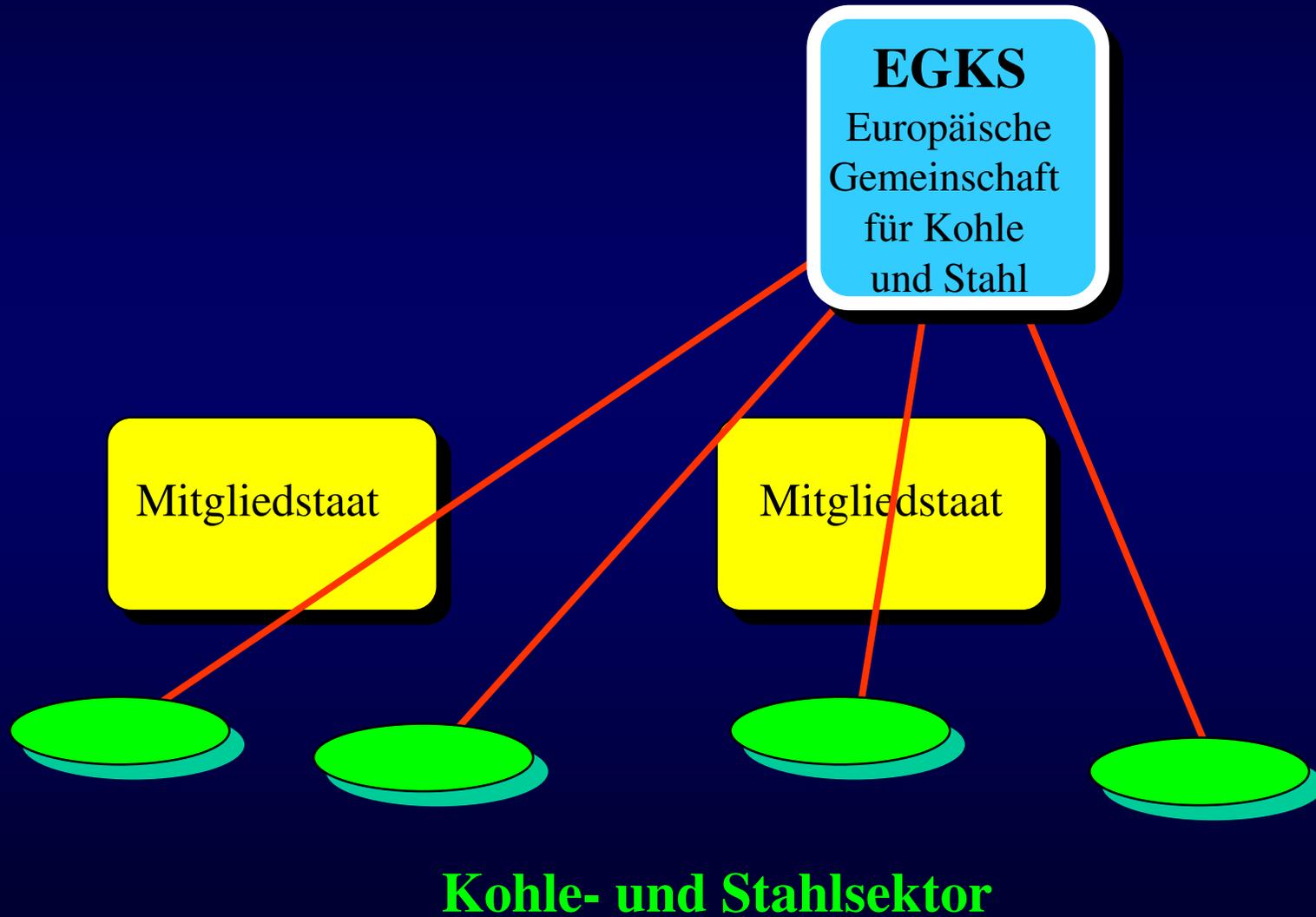
Land

NPM

EU

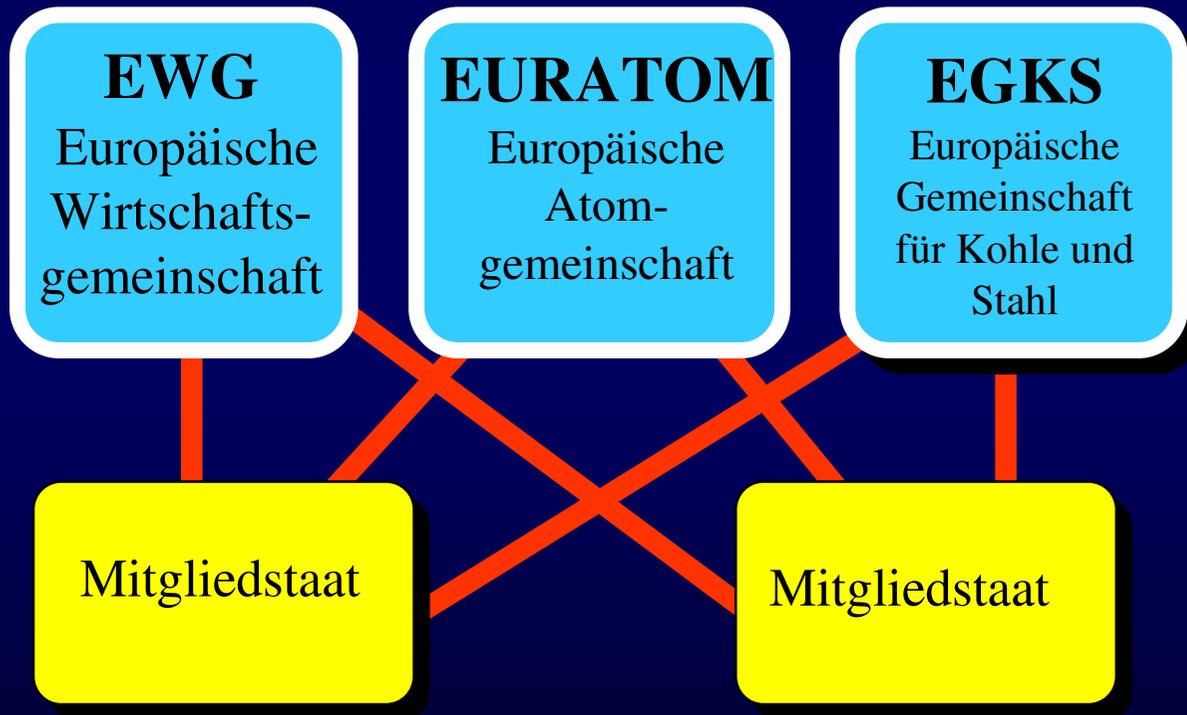
als situatives Paradigma
und als neuer Handlungskontext

Paris 1951 (1952)



Rom 1957 (1958)

Europäische Gemeinschaften



Fusionsvertrag 1967



**Gemeinsame Organe
der drei
Gemeinschaften
(Rat, Kommission)**

Mitgliedstaat

Mitgliedstaat

Einheitliche Europäische Akte 1986 (1987)

Europäische Gemeinschaften



*Europäische
Politische
Zusammen-
arbeit*

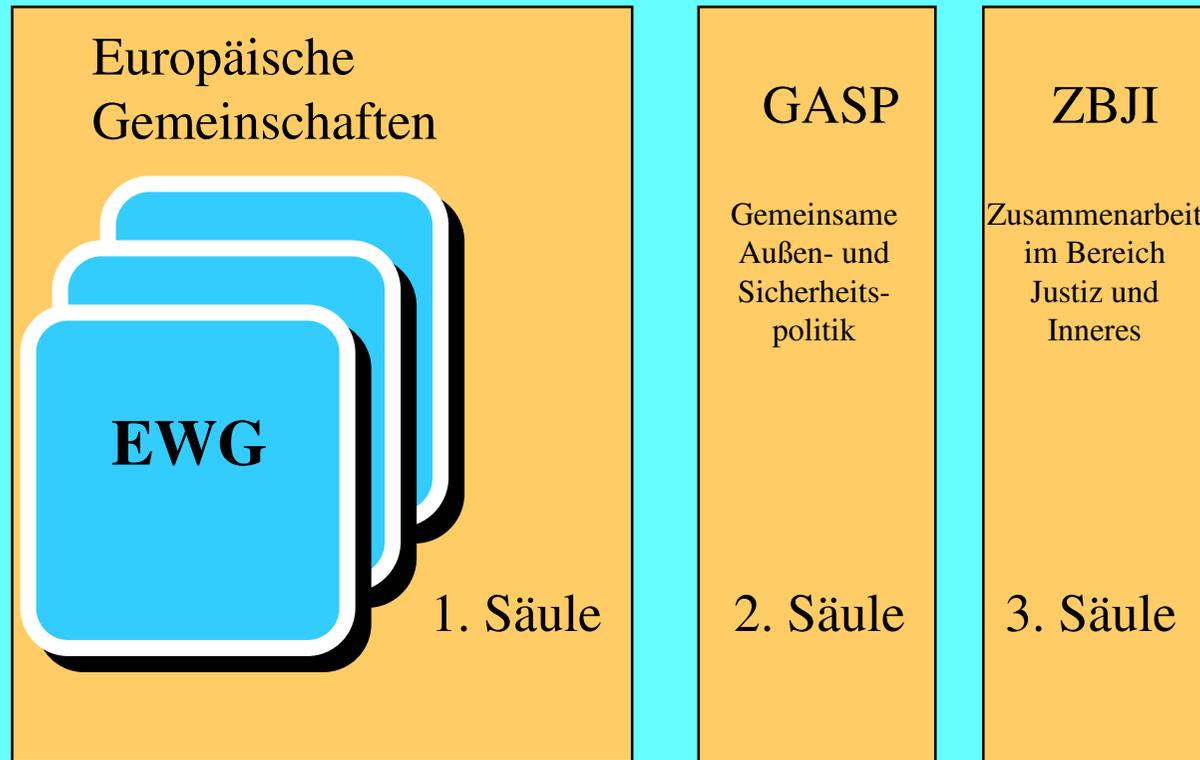
Mitgliedstaat

Mitgliedstaat

Binnenmarkt

Maastricht 1992 (1993)

● Europäischer Rat



Europäische Union

Amsterdam 1997 (1999)

○ Europäischer Rat

EU

Europäische Gemeinschaften

EGV
Umnumm.
EG
Schengen

1. Säule

GASP

“Mr. GASP”

2. Säule

Polizeiliche und justitielle Zusammenarbeit in Strafsachen

Schengen

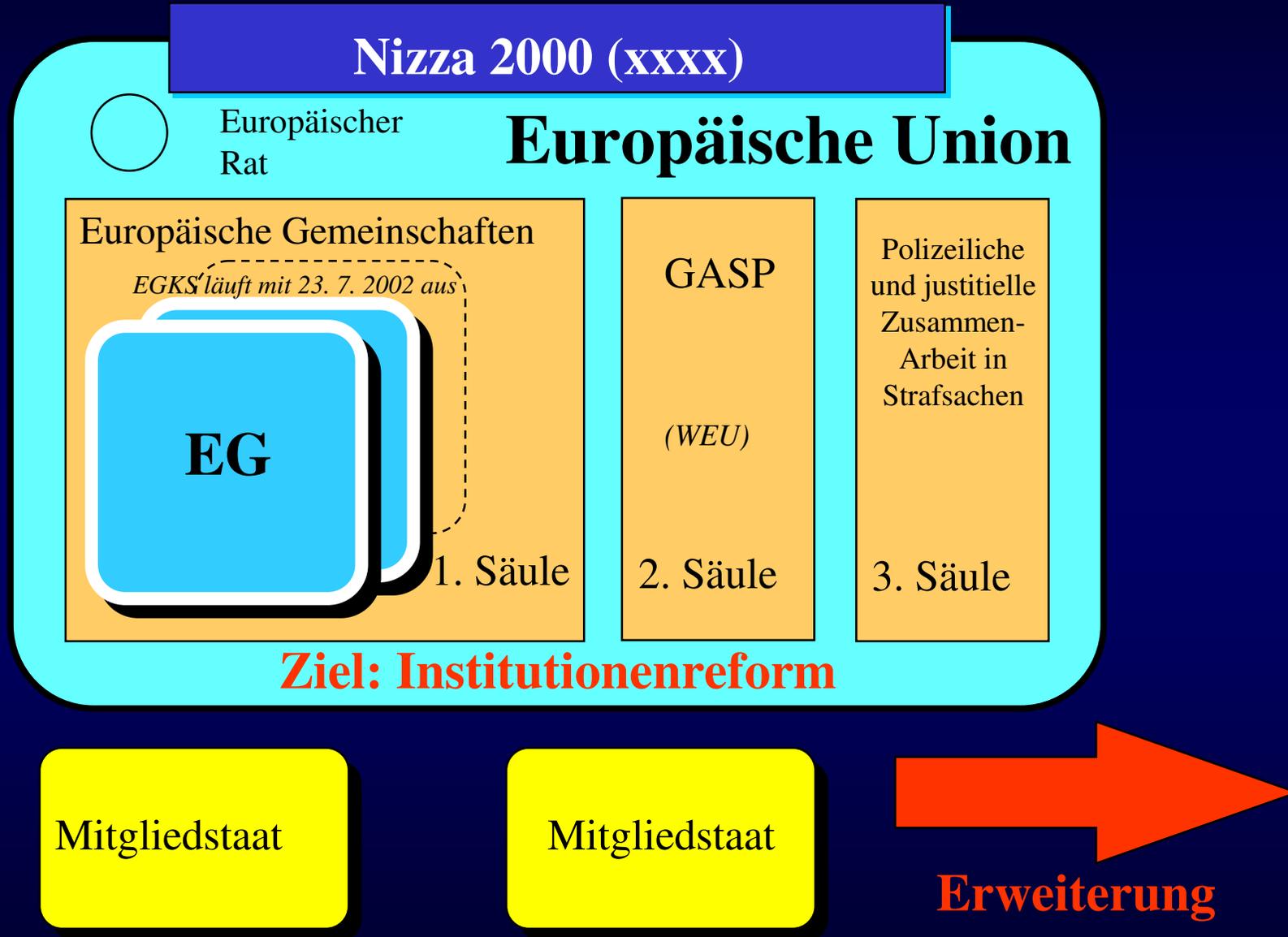
3. Säule

WEU

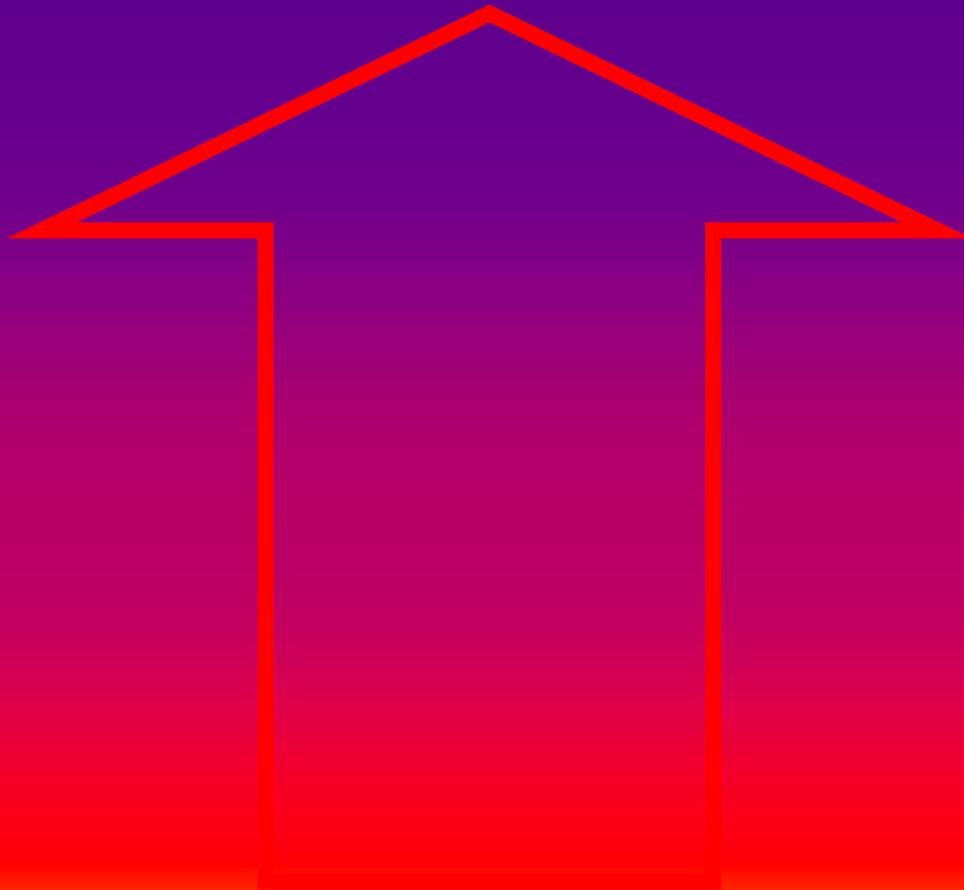
Mitgliedstaat

Mitgliedstaat

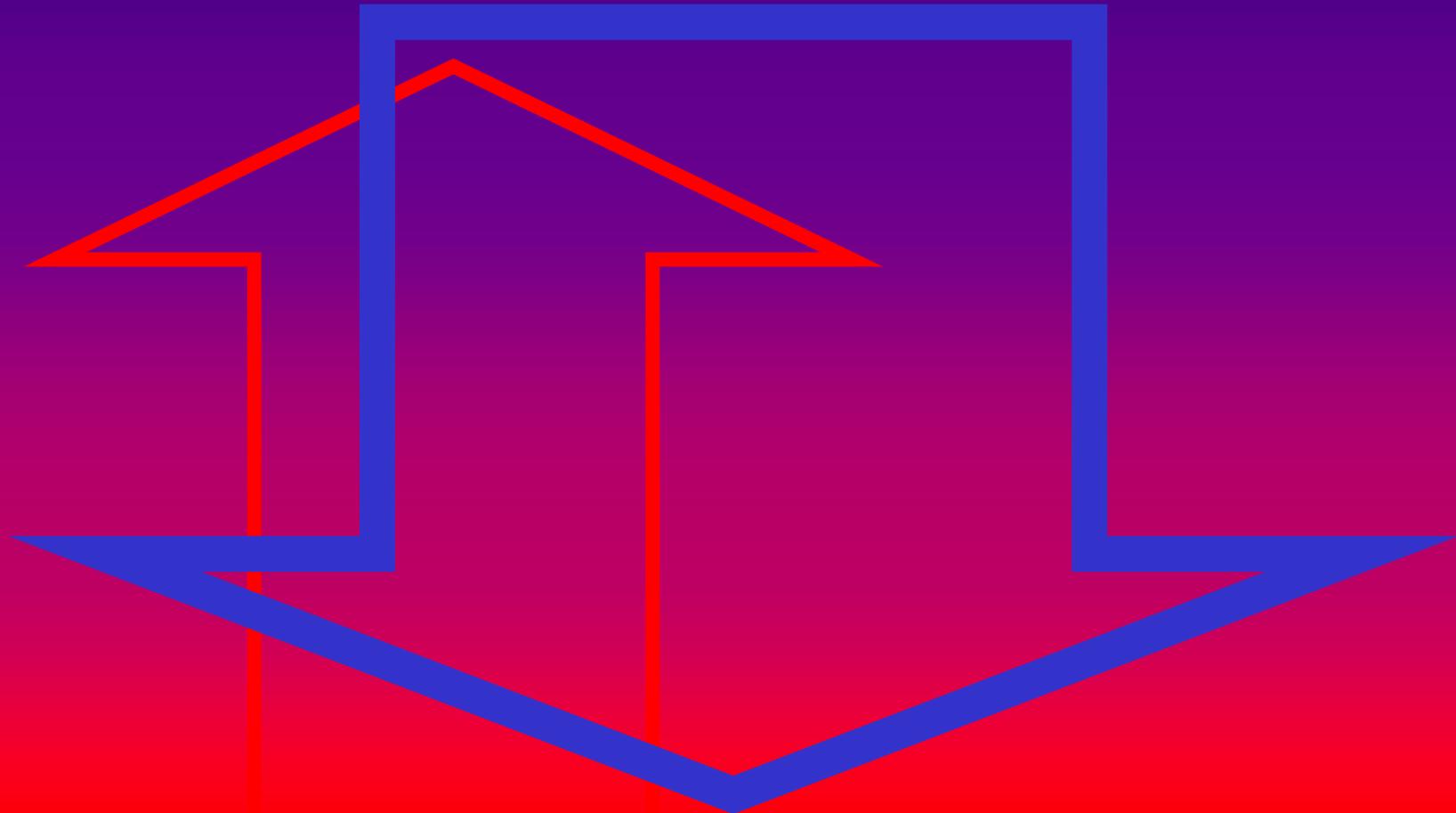
→ Erweiterung



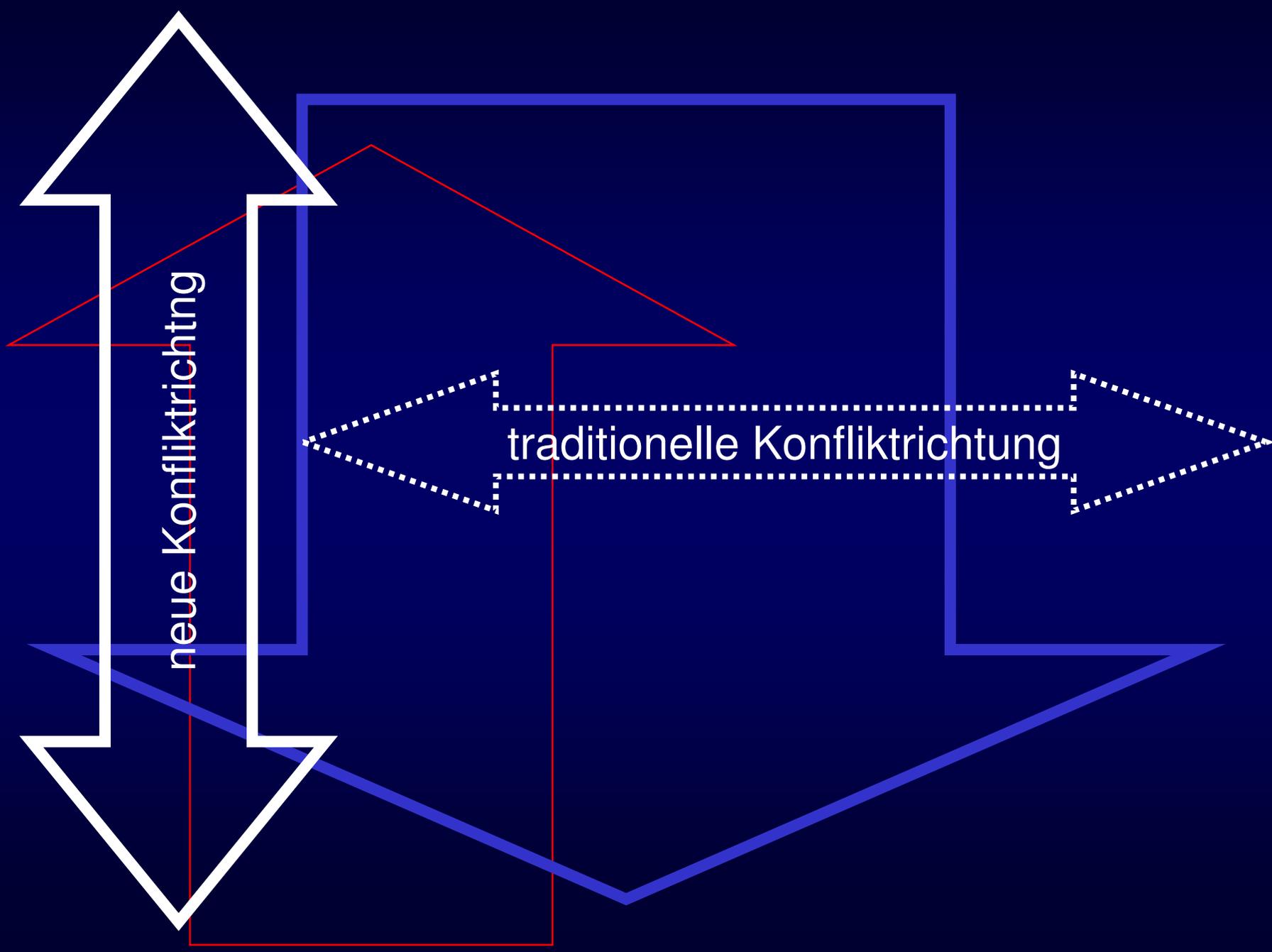
..... und plötzlich ist alles anders



globale Antwort



globale Bedrohung



neue Konfliktichtung

traditionelle Konfliktichtung

Lachmayer@chello.at